Fischamender STADTBOTE

Juni 2022 / 33. Jahrgang – Nr. 2

Amtliche Mitteilung



Schönen Sommer in Fischamend!

STADTAMT FISCHAMEND.

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend Telefon: 02232 / 763 23

E-Mail: amt@fischamend.qv.at, Internet: www.fischamend.qv.at

Parteienverkehr: Mo und Do von 08.00 – 12.00 Uhr, Di von 16.00-19.00 Uhr, Mi & Fr kein Parteienverkehr

Bürgermeister

Mag. Thomas RAM buergermeister@fischamend.gv.at Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/763 23-20

Sekretariat BGM:

Eva WEINZIERL DW 20 eva.weinzierl@fischamend.qv.at

Stadtamtsdirektion

StADir Otto EGGENDORFER DW 12

<u>otto.eggendorfer@fischamend.gv.at</u> Controlling, Finanzplanung

Sekretariat StADir:

Doris REINTHALER DW 22 doris.reinthaler@fischamend.qv.at

Abteilung I Allgemeine Verwaltung

<u>Leitung:</u> Katja DROZD DW 35 <u>katja.drozd@fischamend.gv.at</u> Meldewesen, Wahlen

Andreas IWANITZA, BA DW 13 andreas.iwanitza@fischamend.gv.at Müllangelegenheiten, Sporthalle, Soziales, Förderungen

Barbara LASCHITZ DW 23 barbara.laschitz@fischamend.gv.at Fundwesen, Badekarten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen

<u>Abteilung II</u> Finanzverwaltung

<u>Leitung:</u> Gabriele GRÄF DW 11 gabriele.graef@fischamend.gv.at

Kai PLATTL DW 16 kai.plattl@fischamend.qv.at

Ingrid FIKINGER DW 16 ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Daniela BERAN DW 41 daniela.beran@fischamend.qv.at

Abteilung III Bauamt, Liegenschaftsverwaltung

<u>Leitung:</u> Karin KÖSTINGER *DW 24* <u>karin.koestinger@fischamend.gv.at</u>

Florian CEYKA DW 32 florian.ceyka@fischamend.gv.at

Thomas BÄUML DW 33 stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at

Mag. (FH) Verena
BIRTALAN-KUSO

DW 34

verena.birtalan-kuso@
fischamend.gv.at

DI Reinhard DRECHSLER DW 17 reinhard.drechsler@fischamend.gv.at

Wohnungsverwaltung EGW

Angelika CEJKA 01/5451567-29 Jasmina BOLIC 01/5451567-124

Abteilung IV Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

<u>Leitung:</u> Eva WEINZIERL DW 20 eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Doris REINTHALER DW 22 doris.reinthaler@fischamend.gv.at

Tom KLINGER 0664/88109507 presse@fischamend.gv.at

Stadtbote:

stadtbote@fischamend.gv.at

Abteilung V Personalwesen

<u>Leitung:</u> Gabriele WEIS DW 15 gabriele.weis@fischamend.gv.at

Doris RISSAWEG DW 19 doris.rissaweq@fischamend.qv.at

Wirtschaftshof

Leitung: Christian KUGLER 02232/76460 christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung

Leitung: GF Alexander TRAVNIK 02232/76580, 0676/7052904 bestattung@fischamend.gv.at

Stv: Andreas MÜLLER 02232/76580 bestattung@fischamend.gv.at

Friedhofsverwaltung

Leitung: Michael BURGER 0664/88620765 friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at



UMZUG INS NEUES SENIORENHAUS.

Die Übersiedlung der Bewohner hat tadellos funktioniert. Nun sind knapp 40 Seniorinnen und Senioren im neuen Seniorenhaus beheimatet

Seite 4



AUSGEZEICHNETE KINDERBETREUUNG.

In einem Vergleich der Arbeiterkammer erzielte Fischamend den Maximalwert bei der Bewertung des Kinderbetreuungsangebotes.

GEMEINDE AKTUELL

MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG DES AWS.

Die mobile Sperrmüllsammlung können alle Liegenschaftseigentümer bzw. Wohnungsmieter einmal im Kalenderjahr gratis bestellen. Der Sperrmüll wird von der Grundgrenze abgeholt.

WAS WIRD MITGENOMMEN:

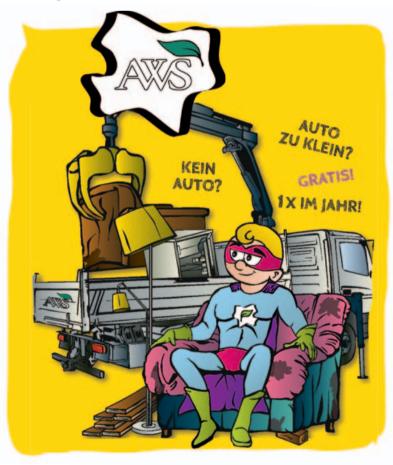
Sperrmüll: Matratzen, Sofas, Plastikgartentische, ...

Altholz: Tische, Sessel, Kästen, Lattenrost...

Alteisen: Gartenstühle, Badewannen, Wäscheständer, ... **Elektro-Geräte:** Waschmaschinen, Kühlschränke, Stehlampen,...

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG UNBEDINGT NÖTIG.

unter <u>www.abfallverband.at/schwechat</u> oder am Gemeindeamt oder beim Abfallverband Beratung unter Tel: 02230/24 18 bzw. <u>info@avschwechat.at</u>



Ab sofort sind die Gelben Säcke auch im Müllautomat hinter dem Gemeindeamt verfügbar. Gegen 2 Euro Verwaltungsgebühr können zusätzliche Gelbe Säcke erworben werden. Zu den Öffnungszeiten werden die Gelben Säcke weiterhin am Gemeindeamt kostenlos ausgegeben (1 Rolle pro Haushalt).

LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle sehr herausfordernd. Der schreckliche Krieg in der Ukraine hatte und hat Auswirkungen auf unser Leben und auf die Gemeindepolitik. Ich bedanke mich bei meinem gesamten Gemeindeteam für die engagierte Arbeit in dieser schwierigen Zeit. Mein besonderer Dank gilt jenen Menschen die aktiv geworden sind und Wohnraum für Kriegsopfer zur Verfügung gestellt haben. Natürlich haben auch wir als Stadtgemeinde unseren Beitrag geleistet und konnten so einigen Familien helfen. Danke an dieser Stelle an

die EGW Heimstätte für die gute Zusammenarbeit und an die Firma Augsberger für die großzügige kostenlose Überlassung von Mietwohnungen. Miteinander haben wir in Fischamend gezeigt, dass man sich im Notfall auf uns verlassen kann und darauf können wir alle gemeinsam stolz sein.

Als Bürgermeister und persönlich ist es mir wichtig, das in Fischamend gelebte Miteinander weiter zu stärken und auszubauen. Ein wesentliches Element dabei ist für mich aktive Bürgerbeteiligung. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden sollen unsere Bürger das Recht haben, bei wichtigen Themen aktiv mitzuentscheiden. Ein Beispiel dafür ist die kommende Befragung über die Möglichkeit einer Parklösung für unsere Stadt. Ich ersuche Sie schon jetzt im Sinne gelebter Demokratie daran teilzunehmen und ihre Meinung kundzutun. Die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger soll sich aber nicht auf die Parkraumfrage beschränken.

Auch bei vielen anderen Themen und Projekten ist meiner Meinung nach eine umfassende Bürgerbeteiligung sinnvoll und notwendig. Ich denke dabei vor allem an die Nachnutzung des alten Seniorenheims am Schützweg. Hier ist meine Vision ein Gesundheits- und Sozialzentrum für die gesamte Bevölkerung zu schaffen. Neues Seniorenheim, Auszeichnung für Kinderbetreuung, neues Sammelzentrum, Kampf gegen Deponieerweiterung, Ökologiekonzept, öffentlicher Verkehr. Diese und noch viele andere Themen finden Sie in dieser Stadtbotenausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und lade Sie auch bei dieser Gelegenheit ein, stolz auf unsere Heimatstadt zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer und allen Kindern erholsame Ferien. Genießen Sie den Sommer in Fischamend!

Ihr Bürgermeister Mag. Thomas Ram



SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!



AUFGESPÜRT – EIN JUNGES TANZSPORTTALENT IM FOKUS ...

Ja, es gibt sie, diese Sternstunden der Journalistik! Und, man soll sie wirklich auskosten. Das tue ich tatsächlich in diesem Moment, in dem ich dieses Editorial schreibe.

Dem geht ein Interview mit einem elfjährigen Buben aus unserer Stadt voraus, der ein außergewöhnliches Freizeithobby pflegt. Den Tanzsport! Er spürte schon von klein auf sein ausgeprägtes Talent, ließ er mich wissen und lässt dieses bereits seit vier Jahren von professionellen Trainern in Wien ausbil-

den. Es macht Spaß! Große Freude! Es gibt Erfolgserlebnisse! Obendrein geht es ihm auch um eine sinnvolle Freizeitgestaltung, neben dem Schulstress! Nunmehr tanzt der Bub bislang mit seiner ebenfalls noch jungen Tanzpartnerin in aller Öffentlichkeit bei Tanzbewerben von Erfolg zu Erfolg. Lesen Sie mehr darüber im Blattinneren!

Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

NATUR IN UNSERER STADT.

EINE RIESENMORCHEL IM GARTEN ENTDECKT.

In der landläufigen Umgangssprache nennen wir diese g'schmackigen Naturgaben kurzerhand "Mairochn". Schwammerlexperten wissen um ihre Fundplätze in den nahen Wäldern. Freilich hält man diese Plätze streng geheim! Das aus alter Tradition! In diesem Falle hat Mutter Natur für keine Ge-

heimnistuerei gesorgt. Diese Riesenmorcheln verstreute sie sorglos im Hausgarten unseres Friseur-Altmeisters Werner Baumgartlinger am Dr. Wenger-Weg nahe dem neuen Seniorenheim. Vermutlich hat der Vogelflug oder der Humus des nahen Seniorenheimes für dieses Naturwunder gesorgt.



REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE: MITTWOCH, 21.09.2022

RICHTEN SIE IHRE BEITRÄGE FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE AN: STADTBOTE@FISCHAMEND.GV.AT

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

SENIOREN-UMZUG VOLLZOGEN.

In nur zwei Tagen wurden Seniorinnen und Senioren sowie das nötige Inventar und die gesamte Buchhaltung vom alten Gebäude am Schützweg 1 in das neue Zentrum in der Hainburger Straße 17 umgesiedelt. Und dort läuft bisher alles nach Plan.

WIRTSCHAFTSHOF HALF MIT.

"Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums haben mit Hilfe des Fischamender Wirtschaftshofes die Übersiedlung bewerkstelligt. Hut ab vor dieser Leistung und ein großes Dankeschön", sagt Sozialstadtrat Michael Burger.

KNAPP 40 BEWOHNER.

Bisher sind knapp 40 Seniorinnen und Senioren dort zur Pflege zu Hause. Stadtrat Burger: "Das ist ein ganz anderes Wohngefühl. Breite Gänge, große Gemeinschaftsräume und wirklich schöne Zimmer!"

GRÜNBEREICH FÜR SOMMER.

Der Grünbereich ist noch in Gestaltung. An schönen Tagen haben die Senioren die Möglichkeit spazieren zu gehen oder sich auf eine Parkbank zu setzen. Zudem wartet mit dem Fischa-Ufer ein naturbelassenes Plätzchen unmittelbar hinter dem Gebäude.

BÜRGERMEISTER ZUFRIEDEN.

Fischamends Bürgermeister Thomas Ram: "Die Übersiedlung hat tadellos funktioniert. Ich bin wirklich stolz darauf, dass wir eines der modernsten Seniorenzentren Österreichs in unserem Stadtzentrum haben."



NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR

IM HAUS FÜR SENIOREN FISCHAMEND

> Donnerstag, 25. August 2022 14 Uhr - 18 Uhr

Liebe Interessierte, wir laden Sie herzlich zum Nachmittag der offenen Tür im Haus für Senioren Fischamend ein. Unter dem Motto "Ein neues Haus zum Kennenlernen" bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Hauses zu besichtigen und sich über das Dienstleistungsangebot zu informieren. Kompetente Ansprechpartner beantworten Ihnen gerne alle Fragen rund um das Thema Pflege und Pflegefinanzierung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Nachmittag der offenen Tür zu begrüßen.

Martina Aichelburg-Rumerskirch (MBA) Heim- & Pflegedienstleitung

Haus für Senioren Fischamend, Hainburger Straße 17-19, 2401 Fischamend



ANMELDUNG SENIORENZENTRUM.

Für Informationen zur Anmeldung wenden Sie sich direkt an die MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums.

+43 2232 78978-0

office@seniorenzentrumfischamend.at

<u>www.seniorenzentrum-</u> fischamend.at

FISCHAMEND TOP BEI KINDERBETREUUNG!

In der Kinderstadt Fischamend gibt es ein umfangreiches Betreuungsangebot für die Kleinsten.



Das belegt der neue Bildungsatlas der Arbeiterkammer. In diesem wird alljährlich das Angebot der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in den verschiedenen Gemeinden dargestellt und verglichen. Dabei werden besonders die Angebote für berufstätige Eltern analysiert und verglichen. Wie sie unter https://kinderbetreuungsatlas.ak noe.at/ nachlesen können, erreicht Fischamend bei dieser Bewertung den Maximalwert. Damit liegt unsere Stadt an der Spitze unseres Bezirkes und befindet sich unter den 12 besten Gemeinden von ganz NÖ.

Dieses Ergebnis und viele freiwillige Leistungen unserer Stadt im Kinderbetreuungsbereich zeigen einmal mehr, dass Fischamend den Titel Kinderstadt zu Recht trägt und bestätigen unsere Vorreiterfunktion in diesem Bereich. Darauf und auf die Top-Position beim Kinderbetreuungsatlas können wir alle zu Recht stolz sein.

GEMEINSAM FÜR LEBENSQUALITÄT UND GEGEN DEPONIEERWEITERUNG!

Auf Initiative von Bürgermeister Thomas Ram hat sich der Gemeinderat einstimmig in einer ersten Stellungnahme gegen eine Erweiterung der Rottner-**Deponie am Westrand von** Fischamend ausgesprochen. **Damit wird vorab klar**gestellt, dass die Stadtgemeinde Fischamend am folgenden UVP-Verfahren teilnehmen und sich vehement für die Lebensqualität der Fischamender Bevölkerung einsetzen wird.

Bürgermeister Ram dazu: "Unser Gemeindeanwalt Dr. Frießnegger wird uns mit Hilfe von Umweltexperten in diesem Verfahren vertreten. Gemeinsam werden wir danach trachten die Lebensqualiät unserer Bevölkerung zu bewahren und eine Deponieerweiterung zu verhindern." Wesentliche Bedenken gegen eine die geplante Deponieerweiterung betreffen unter anderen den dadurch zunehmenden LKW-Verkehr und die Folgen für Ortsbild und Umwelt. Schon derzeit gibt es eine starke Ge-





Fotos: Burggraf/Nön

ruchsbelästigung durch die Deponie. Es ist zu befürchten, dass sich diese untragbare Situation durch die geplante Erweiterung eher verschlechtert statt verbessert.

Ein wesentliches Thema in Zusammenhang mit den Deponien am Westrand von Fischamend ist auch die Luftqualität. Bürgermeister Ram dazu: "Wir fordern schon im Vorfeld einer eventuellen Erweiterung die Installierung von Luftgütemessstellen. Unsere Bevölkerung hat ein Recht zu erfahren inwieweit es

schon jetzt zu einer Belastung kommt. Eine zusätzliche Verschlechterung der Luftgüte werden wir jedenfalls nicht zulassen."

Bürgermeister Ram und die Vertreter der Stadtgemeinde Fischamend kündigen an, dass sie nicht nur die Interessen der Bevölkerung im UVP Verfahren wahrnehmen werden, sondern vor allem auf größtmögliche Transparenz im Verfahren achten werden. Denn gerade bei einem so wichtigen Thema ist die Einbindung der Bevölkerung absolut notwendig.

FITNESS & SPASS IN GRÜNOASEN.

Der Generationenpark und der Wasserturmpark nehmen langsam Formen an. Im riesigen Grünjuwel zwischen Wiener Straße, Rösslgasse, Damm und Fischa wartet nicht nur Natur pur, auch Fitness und Spaß sind dort angesagt.

NEUE GERÄTE.

Die Stadtgemeinde Fischamend hat für die Pflanzungen von Blumen, Sträuchern und Bäumen gesorgt. Diverse Geräte für Muskeltraining und Geschicklichkeit locken zu einem Ausflug in den Generationenpark.

BAUMHAUS FÜR KIDS.

Fischamends Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner: "Wir haben ganz in der Nähe des Spielplatzes Rösslgasse ein großes Baumhaus aufgestellt. Da können die Kids ihren Spaß haben und sind zudem inmitten der Natur."

NOCH NICHT ALLES FERTIG.

Die generellen Lieferengpässe machen sich auch bei der Fertigstellung der verschiedenen Fitness-Stationen bemerkbar: "Leider müssen auch wir Wartezeiten in Kauf nehmen, aber wir sind auf einem finalen Weg", erklärt Hausner.

OBSTHAIN GEPFLANZT.

Naturliebhaber können jetzt schon durch den Generationenpark schlendern und die Botanik genießen. "Mit jungen Bäumen und Sträuchern bis hin zu einem Obsthain haben wir eine große Vielfalt zu bieten", freut sich Daniel Albrecht, Vor-



sitzender des Fischamender Umweltausschusses.

WEGE ZUM SPAZIEREN.

Die planierten Wege kreuz und quer durch die Naturlandschaft locken bereits zahlreiche Besucher. Jogger, Eltern mit Kinderwagen und vor allem Senioren nutzen die planierten Kieswege, die auch bei Regen "gatschfrei" bleiben.

TIERWELT SCHÜTZEN.

Umweltgemeinderat Tobias Leister weist auf den wertvollen

Beitrag zum Schutz vieler Tierarten hin: "Wir haben zum Beispiel die Holzstapel und den Großteil der Wildnis entlang der Fischa extra belassen, damit die Tierwelt ungestört bleibt."

FISCHA FÜR FUSSBAD.

Einige kleine Wege führen dennoch zum Fluss, wo man sich fernab jeder Zivilisation fühlt. Ein Augenschmaus für jeden Parkbesucher, ein kühles Platzerl, wo man im Sommer die Seele und die Füße im kühlen Wasser baumeln lassen kann.

BIENENSTÖCKE IM TURMPARK.

Auch im Turmpark ist das Wachstum, der von der Stadtgemeinde Fischamend gepflanzten Bäume und Sträucher sowie der eigens angelegten Blumenwiese, schon bemerkbar. Die Wege und Bienenstöcke sind bereit für die baldige Einweihung.

DURCHFÜHRUNG SCHRITT FÜR SCHRITT.

Nach Sanierung des quer unter dem Park liegenden Kanal-Teilstücks im vergangenen Herbst konnte anschließend der Wegebau in Angriff genommen werden. Es wurden hier verschiedenste Maßnahmen wie Umsiedelung der Holzlager, Durchforstung des vorhandenen Bewuchses, Wegebau, Anlage einer Naturwiese, Aufstellung von Fitness- und Spielgeräten und Baumpflanzungen eingeplant.

Da bei der Umsetzung hier auf dem riesigen Areal unter anderem auch die Vegetationsphasen der vorhandenen und neuen Pflanzen, forstrechtliche Vorgaben und diverse Lieferzeiten zu berücksichtigen sind, wird nun seit Herbst in mehreren gut aufeinander abgestimmten Abschnitten gearbeitet.

So nähern wir uns ausgehend von der Wienerstraße immer mehr der Fertigstellung der Anlage hinter dem Spielplatz Rösslgasse.



PARKLÖSUNG FÜR FISCHAMEND.

Um sich die Parkgebühren am Flughafen zu ersparen, parken viele Urlauber auf öffentlichen Flächen in unserer Stadt. Das führt zu einem vermehrten Parkplatzproblem und sorgt für Ärgernis bei vielen Mitbürgern. Um diese Situation zu verbessern, möchten wir Ihnen in Kürze einen konkreten Lösungsvorschlag vorlegen.

Diese Parklösung für Fischamend soll im Gegensatz zu anderen Gemeinden zu keiner zusätzlichen starken Belastung der Bürger führen und das ganze Ortsgebiet umfassen. Denn wie die Erfahrungen von anderen Gemeinden zeigen, führen Insellösungen nur zu Verschiebungen und nicht zur Lösung der Problematik.

Anders als in anderen Gemeinden ist in Fischamend keine ko-

stenpflichtige Kurzparkzone geplant. Denn bei dieser ist rechtlich vorgeschrieben, dass auch für eigene Gemeindebürger ein hoher Jahresbeitrag für ein Parkpickerl verlangt werden muss.

Da die Gemeinde als Körperschaft an gültiges Recht, welches vom Gesetzgeber (Bund und Land) ausgeht, gebunden ist, haben wir nach vielen ausführlichen Gesprächen mit den zuständigen Behörden ein Konzept einer gebührenfreien Kurzparkzone mit einer Dauer von drei Stunden zu gewissen Tageszeiten erarbeitet. Dadurch wird es möglich sein, eine Ausnahmegenehmigung für unsere Gemeindebürger auszustellen, für die (auch das ist gesetzlich vorgeschrieben) eine im Vergleich zu den Kosten vom Parkpickerl in diversen anderen Gemeinden eine geringe Verwaltungsabgabe eingehoben werden muss.



An den bisher angeführten Punkten sieht man, dass es gar nicht so einfach ist, eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden. Bürgermeister Ram dazu: "Wir haben es uns nicht leicht gemacht einen gangbaren Weg zu finden. Ich danke meinem Gemeindeteam, besonders unserem zuständigen Verkehrsreferenten Florian Ceyka für den großen Einsatz und die umsichtige Ausarbeitung im Sinne der Bevölkerung."

PARKLÖSUNG IM SINNE DER BEVÖLKERUNG.

Im Gegensatz zu anderen Kollegen möchte unser Bürgermeister bei diesem wichtigen und sensiblen Thema die Bevölkerung einbinden. Deshalb wird es eine Befragung über die vorgeschlagene Parklösung geben. Alle bei Gemeinderatswahlen wahlberechtigten Fischamender BürgerInnen werden Ende des Sommers einen Brief mit detaillierten Informationen zur vorgeschlagenen Lösung und zur Möglichkeit der Stimmabgabe bekommen.

Dieses Ergebnis wird im Sinne gelebter Demokratie berücksichtigt und gilt bei entsprechender Beteiligung als bindend. Wir bitten schon jetzt um zahlreiche Teilnahme bei der kommenden Befragung um ein aussagekräftiges Stimmungsbild zu erhalten.

FISCHAMEND VON MÜLL BEFREIT.

Plastikmüll, Aludosen und Becher gehören zwar in den Mistkübel. Aber leider halten sich einige nicht daran und werfen ihren Abfall ohne jede Rücksicht auf Wiesen, neben Straßen und in Wäldern weg. Umso schöner, dass auch heuer wieder Dutzende Fischamenderinnen und Fischamender an der Flurreinigung teilnahmen.

BESTENS AUSGESTATTET.

Fischamends Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner sowie die beiden Gemeinderäte Tobias Leister und Daniel Albrecht haben die "Flur-Reiniger" gut ausgestattet. Von den beiden fleißigen Junghelferinnen Marlies und ihrer Freundin Vanessa wurden Lunch-Pakete als Verpflegung zusammengestellt. Dazu bekam jeder Teilnehmer Müllsäcke und Arbeitshandschuhe.

NACH RASTER-SCHEMA.

Schon im Vorfeld hatten Oliver Hausner und Tobias Leister besonders vermüllte Zonen per Fahrrad erkundet und die Gemeinde danach in ein Rastersuchgebiet aufgeteilt. Stadtrat Hausner: "So konnten wir gewährleisten, dass die Gemeinde möglichst großflächig vom Müll befreit werden kann, ohne dass sich die Helfer gegenseitig über den Weg laufen."





14 KUBIKMETER MÜLL.

Insgesamt 110 Helferinnen und Helfer waren trotz widriger Wetterumstände bei der Aktion dabei und ließen sich weder von Regen noch von Windböen irritieren. Umweltgemeinderat Tobias Leister: "Danke noch einmal an alle Freiwilligen. Die Müllsäcke wurden

zur Entsorgung zum AWS gebracht."

WIRTSCHAFTSHOF UND FEUERWEHR HALFEN MIT.

Auf der B9 und der Enzersdorfer Straße waren wieder Kollegen des Wirtschaftshofes und der Feuerwehr im Einsatz um auch auf die Sicherheit beim Sammlen zu achten. Bürgermeister Thomas Ram: "Es ist schön, wenn alle zusammen helfen, unsere Stadt sauber zu halten."



SAMMELZENTRUM EINE ERFOLGS-STORY.

Seit Anfang des Jahres ist das neue Fischamender Wertstoffsammelzentrum in Betrieb. Die hochmoderne Anlage in der Reichsstraße wurde jetzt nachträglich offiziell eröffnet.

BEITRAG ZUM UMWELT-SCHUTZ.

Stadtchef Thomas Ram: "Die Lage des Sammelzentrums ist au-Berhalb des Wohngebietes, aber dennoch schnell erreichbar und erhöht die Wohnqualität für die Fischamenderinnen und Fischamender. Und wir leisten mit dem breiten Angebot an Abfallentsorgung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz."

STEIGENDE KUNDEN-ZAHLEN.

16 Container für Abfall von Holz, Metallen, Sperrmüll, Elek-

trogeräte usw. stehen dort bereit. Im Jänner wurden laut Zahlen des AWS (Abfallverband Schwechat) 680 Entsorgungen registriert. Im Mai waren es schon 944.

SAMSTAG BELIEBT.

Mehr als ein Drittel der Besuche entfällt auf den Samstag. "Ich freue mich, dass der Standort und der Service voll angenommen werden. Die Mitarbeiter im Sammelzentrum sind ausgesprochen hilfreich und zuvorkommend", lobt Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner das AWS-Team.

HILFREICH BEI FLUR-REINIGUNG.

Stadtrat Hausner weiter: "Auch bei der Flurreinigung hat sich das Sammelzentrum voll bewährt. Der von den Freiwilligen eingesammelte Müll wurde dort fein-



säuberlich getrennt und fachgerecht entsorgt."

ENTSORGUNG MIT SERVICE.

Im Gegensatz zu den meisten großen Mistplätzen ist das Wertstoffsammelzentrum überdacht und ergonomisch ausgelegt. Man muss die Abfälle nicht die Stiegen hinaufschleppen, um sie in die Mulden zu schmeißen. Das geht bequem über die erhöhte Zufahrt.

ALLE BEGEISTERT.

AWS-Geschäftsführer Jürgen Maschl und AWS-Obmann Roman Stachelberger sind schwer begeistert von der Anlage. Ebenso Fischamends Umweltgemeinderat Tobias Leister: "Super, wie die Fischamender Bevölkerung das neue Wertstoffsammelzentrum annimmt."

1,9 MIO INVESTIERT.

AWS-Geschäftsführer Jürgen Maschl: "Der AWS hat 1,9 Millionen Euro in die Anlage investiert. Die bisherigen drei Abaabestellen wurden in ein Sammelzentrum zusammengeführt, wo auch Problemstoffe entsorgt werden können."

LOB FÜR KOOPERATION.

Der AWS bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Fischamend. Ebenso beim Fischamender Planer des Wertstoffsammelzentrums, Architekt DI Alfred Waller.



JUNGSCHÜLER ALS BUCH-AUTOREN.



Auf dieses Projekt kann die Fischamender SonderschulDirektorin Eva Steininger mit ihrem Team besonders stolz sein. Und mit ihr die ganze Gemeinde. Acht Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren gestalteten fast in kompletter Eigenregie Bücher für ihre jungen Schulkolleginnen und -kollegen.

TEXTE UND ZEICHNUNGEN.

Andrei, Jessica, Mercedes, Fabian B., Markus, Philipp, Fabian H. und Michel präsentierten ihre Werke mit lustigen Texten und bunten Zeichnungen in der Stadtbibliothek-Mediencenter Fischamend. Dort sorgten die Jungtalente mit kurzen Auszügen für eine Mischung aus Staunen und Bewunderung.

VON BACKSTEINEN UND FLIEGEN.

Buchtitel wie "Ein Backstein geht auf Reisen", "Willi, die Fliege" (im Kampf mit einem Staubsauger) oder "Laura und die Schmetterlingsparade" eignen sich ideal zum Vorlesen in den ersten Klassenstufen. "Den jungen Schülerinnen und Schülern gefallen die Bücher gut", ist Lehrer Oliver Lehner stolz auf das Projekt, für das Kollegin Nadine Langer hauptverantwortlich zeichnet.

BÜCHER IM NU AUSVERKAUFT.

Auch den Erwachsenen im Publikum gefielen die Bücher so gut, dass sie im Nu verkauft waren. Die Jungautoren mussten deshalb sogar eine Warte-

liste anlegen. Der Verkaufserlös kommt der 6. Klasse zugute. Mit dem Geld will das junge Autoren-Team einen Ausflug finanzieren.

PROJEKT SPONTAN ENTSTANDEN.

Direktorin Eva Steininger: "Begonnen hat alles mit einem Textfehler in der Schülerzeitung, wo Eismausplatz statt Eislaufplatz gestanden ist. Das hat bei uns allen die Fantasie beflügelt. Unsere großen Schüler begannen zu schreiben, zu zeichnen und machten sogar das Layout selbst. Stolz bin ich vor allem auf ihre soziale Kompetenz."

BÜCHER AUCH IN MEDIATHEK.

Wegen der großen Nachfrage

und des "Lieferengpasses" bei den Büchern kaufte Kulturstadträtin Astrid Taschner von allen Exemplaren je ein Stück und stellte es der Bibliothek zur Verfügung. Sehr zur Freude von Mediencenter-Chefin Christina Mayerhofer: "Die Bücher sollte man sich unbedingt ausleihen!"

LOB VON ALLEN.

Neben Kinder-Gemeinderätin Christina Hoffmann und Elternverein-Obfrau Julia Mikulecky stellte sich auch Bürgermeister Thomas Ram um ein Buch an: "Ich bin wirklich stolz auf Direktorin Eva Steininger, ihr Team und die Jung-Autoren. Dass ältere Schüler für jüngere Mitschüler Bücher gestalten, gehört eigentlich in den heimischen Lehrplan."





FÜR NOTFALL GERÜSTET.

Die Gefahr von Einschränkungen in der Energie-, Wasser- und Lebensmittelversorgung besteht nicht nur durch den Krieg in der Ukraine und die allgemeinen Lieferengpässe. Ein Zusammenbruch der allgemeinen Stromversorgung – ein sogenannter "Blackout" – genügt um wichtige Einrichtungen in unserer Stadt lahmzulegen.

FISCHAMEND BAUT VOR.

Um solchen bösen Überraschungen vorzubeugen, arbeitet die Stadtgemeinde Fischamend bereits seit Wochen an einem Notfallplan für die Bevölkerung. Bürgermeister Thomas Ram hat die zuständigen Stadträte, Einsatzkräfte und Spezialisten des Wirtschaftshofes beauftragt, Analysen und Vorsorgepläne zu stellen.

VIZEBÜRGERMEISTER FEDERFÜHREND.

Die Leitung des hochkarätig besetzten Gremiums hat Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger übernommen. "Ich koordiniere die diversen Aufgaben im Falle eines Blackouts. Um gewappnet zu sein, hat sich schon einiges getan", erklärt der Fischamender Stadt-Vizechef.

EXPERTEN AUS RATHAUS.

Seitens der Gemeinde sind Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer, Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner sowie Schul-Stadtrat Thomas Bäuml vertreten. Bäuml ist speziell für den Schul-Campus zuständig, wo in einem Notfall Fischamenderinnen und Fischamender eine Notunterkunft zur Verfügung hätten.

BLAULICHT-ORGANISATIONEN.

In dem Gremium sind auch Feuerwehrkommandant Christian Pichler und First-Responder-Chef Michael Girsa eingebunden. Girsa: "Wir übernehmen die medizinische Notfallversorgung". Pichler: "Die Feuerwehr arbeitet Hand in Hand mit dem Wirtschaftshof".

WIRTSCHAFTSHOF ZENTRALE.

Als Zentrale oder "War-Room"

dient der Wirtschaftshof. Dort befinden sich auch Diesel-Notaggregate, mit denen man Strom erzeugen kann. "Die Notaggregate haben schon bei Hochwasser ihre Effektivität bewiesen", sagt Stadtamtsdirektor Eggendorfer.

WASSER GANZ WICHTIG.

Auch Wirtschaftshof-Leiter Christian Kugler und dessen Stellvertreter Michael Greimel hätten im Notfall einen 24-Stunden-Dienst. Kugler: "Bei einem Blackout kann unser Wasserwerk 30 Liter Wasser pro Sekunde liefern. Im Normalfall ist es die doppelte Menge."

AUCH ANDERE EINRICHTUNGEN.

Laut Wirtschafshof-Chef Christian Kugler liegt der Fokus bei einem Blackout ebenso auf der Kläranlage, dem Hochwasserschutz und dem Wirtschaftshof selbst, der dann als Schaltzentrale für die ganze Gemeinde optimal funktionieren muss.

FUNKGERÄTE.

"Bei einem Blackout müssen wir auch mit einem Zusammen-

bruch der Mobilfunknetze rechnen. Deshalb wollen wir mittels Funkgeräten eine Verbindung zwischen Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Polizei, Feuerwehr und First Responder herstellen können", erläutert Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger.

TIPPS FÜR ALLE HAUS-HALTE.

Baumgartlinger: "Schon jetzt sollte jeder zu Hause einen Vorrat an Wasserflaschen, Essenskonserven und medizinischen Produkten anlegen. Taschenlampen und eine eigene Kochmöglichkeit dazu wären hilfreich, um ein paar Tage über die Runden zu kommen"

EXPERTEN HINZUZIEHEN.

Zu Fragen der Wärmeversorgung an kalten Tagen oder die Inanspruchnahme bestehender PV-Anlagen wollen Baumgartlinger und seine Kollegen Experten zu Rate ziehen: "Bei einem Stromausfall gibt es allerhand technische Hürden. Da wollen wir schon im Vorfeld die nötigen Lösungen parat haben."

FISCHAMENDER FIT FÜRS HEER.

Ende April traten insgesamt 21 Fischamender zur Musterung in St. Pölten an. Für die Burschen des Geburtenjahrganges 2004 stellte die Gemeinde Fischamend eigens einen Bus zur Verfügung, der die Jugendlichen in die Landeshauptstadt und wieder zurück brachte.

ZUM ESSEN EINGELADEN.

Der Großteil der Fischamender Jungmänner wurde als tauglich eingestuft. Nach der Rückkehr luden Fischamends Jugendstadtrat Thomas Bäuml und Jugendgemeinderat Jakob Kallinger die knapp zwei Dutzend Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Kührer ein.



FISCHAMEND HILFT - GEMEINSAM FÜR KRIEGSOPFER AUS DER UKRAINE.

Der schreckliche Krieg in der Ukraine mit vielen tausenden unschuldigen Opfern hat auch in Fischamend zu einer starken Welle der Hilfsbereitschaft geführt. So haben zahlreiche Familien und Privatpersonen Quartiere für Kriegsopfer angeboten und Hilfsaktionen organisiert.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram: "Ich danke diesen Menschen für ihren Einsatz und ihre Solidarität."

Derzeit befinden sich 30 vom Krieg in der Ukraine geflüchtete Menschen in Fischamend. Darunter überwiegend Frauen und Kinder. Um ihre Not zu lindern und sie zu unterstützen arbeiten Pfarrer Ivica Stankovic und Bürgermeister Thomas Ram eng zusammen. Unter anderem haben sie gemeinsam auch ein Konto ins Leben gerufen. Über dieses sollen sozial bedürftige ukrainische Kriegsopfer unterstützt werden. Ebenso werden mit den eingelangten Spenden Medikamenten- und Lebensmittellieferungen in die Ukraine organisiert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der ukrainischen Pfarre St. Barbara in Wien. Bürgermeister Thomas Ram: "Ich danke allen bisherigen Spenderinnen und Spendern und ersuche auch weiterhin um Unterstützung unserer Initiative. Persönlich besonders beeindruckt haben mich die Kinder der Sonderschule, die einen unglaublichen Beitrag geleistet haben und die Ratschengruppen der Pfarre, die für eine ansehnliche Spende gesorgt haben. Selbstverständlich haben auch die Gemeinderäte unserer unabhängigen Liste einen Beitrag geleistet."

Auch Pfarrer Ivica Stankovic freut sich über die ersten eingelangten Spenden und bittet die Fischamender Bevölkerung um weitere Unterstützung.

Wenn auch Sie die gemeinsame Aktion von Stadtgemeinde und Pfarre für Kriegsopfer aus der Ukraine unterstützen wollen, bitten wir um Einzahlung auf folgendes Konto:

AT80 3282 3000 0193 8117

lautend auf

"Kath. Pfarramt Fischamend, Fischamend hilft Ukraine".

Jeder noch so kleine Beitrag ist eine wertvolle Hilfe. Danke für Ihre Unterstützung.



SONDERSPENDE VON SONDERSCHULE.

Krieg in der Ukraine und Flüchtlinge sind auch in der Allgemeinen Sonderschule Fischamend ein großes Thema. In der Schule wird mit den Kindern nicht nur über die dunklen Seiten des Konfliktes gesprochen. Man wollte auch helfen.

ELTERNBRIEF.

Direktorin Eva Steininger und ihr engagiertes Team haben eigens einen Elternbrief verfasst, in dem zu einer Spende aufgerufen wurde. "Es war auch unseren Schülerinnen und Schülern ein großes Anliegen", so die Direktorin.

MEHR ALS 500 EURO.

Das Ergebnis war auch für die Direktorin erstaunlich: "Mehr als 500 Euro wurden binnen kürzester Zeit vom Schulteam und den Eltern für die Hilfsaktion überwiesen. Als Schulleiterin möchte ich allen Unterstützern meinen Dank für so viel Solidarität aussprechen."



Die Bestattung der Stadtgemeinde Fischamend sucht ab sofort Sargträger bzw. Bestattungshelfer als geringfügig Beschäftigte.

Wir sehen es als unsere Aufgabe für jeden Verstorbenen einen würdevollen, respektvollen Abschied zu gestalten, und suchen als Unterstützung zum sofortigen Eintritt geringfügig beschäftigte Mitarbeiter.

Bei einem persönlichen Gespräch wird Ihnen der Aufgabenbereich näher erläutert. Die Höhe der Entlohnung richtet sich nach der Anzahl der Abholungen und Begräbnisse.

Wenn Sie über eine flexible Zeiteinteilung verfügen, in guter körperlicher Verfassung sind, und dem Tätigkeitsfeld entsprechend über adäquate Umgangsformen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Alexander Travnik oder Andreas Müller unter der Telefonnummer **02232/76580**.



Stadtgespräch. Text und Fotos: -amel-

CITY-TALK — AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

TALENT, AUSDAUER & HARTES TRAINING:

FISCHAMENDER BUB AUF DEM WEG ZUM DANCING-STAR.

Mark Rusu, Schüler am Gymnasium Bruck/Leitha, vermittelt beim Interview das Muster eines braven und wohlerzogenen Buben. Auf Fragen zu seinem außergewöhnlichen Freizeithobby, dem Turniertanz, antwortet er bescheiden und ohne irgendwelche Starallüren.



Geht man aber auf sein außergewöhnliches Freizeithobby näher ein, da beginnt der Bub zu reden und zu reden. Er habe im TV Turniertanz gesehen und schon im frühen Kindesalter daran Gefallen gefunden und sein Tanztalent gespürt. Im Jahr 2018 hat Mark mit Zustimmung seiner Eltern beim Club Dance-

land in Wien dieses Talent in die Wirklichkeit umgesetzt. Dort stellte sich tatsächlich heraus, dass Mark ein außergewöhnliches Talent der Extraklasse zum Tanz besitzt und damit gerade im richtigen Lebensalter begonnen hat. Auf die Frage, was er dabei für Tänze erlernt, trainiert und auf dem Tanzparkett

umsetzt, sprudelt es aus dem ansonst so ruhigen Buben nur so heraus: "Standardtänze" Walzer, Tango, Slowfox, Quickstep, die lateinamerikanischen Tänze, Samba, Rumba, Cha Cha Cha, Paso Doble". Mittlerweile tanzt Mark mit der entzückenden Partnerin Sena Kaçan von Erfolg zu Erfolg. So auch am 7. Mai dieses Jahres in Salzburg (Walserfeldhalle, Wals - Siezenheim) bei einer Veranstaltung des Österreichischen Tanzsportverbandes. Dort errang das adrette Tanzpärchen den Staatsmeistertitel bei den ÖM Junioren I (Kombination 8 Tänze). Wenn auch der Weg zum Dancing Star, um irgendeinmal Seite an Seite mit Arabella Kiesbauer im TV zu glänzen, ein weiter und steiniger sein wird, so darf man diesem jungen Talent aus unserer Stadt für seine sportliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschen. Wir halten die Daumen!





TOP-EXPERTE FÜR IMMOBILIEN.

Dem staatlich geprüften und konzessionierten Immobilienmakler Josef Fuhrmann kann man in seiner Branche kein x für ein u vormachen. Dazu ist der Makler schon zu lange im Geschäft. Die Gene dafür liegen in der Familie.

VIELE ADRESSEN IN FISCHAMEND.

Gemeinsam mit Sohn Sascha hat sich Josef Fuhrmann schon länger auf Fischamend spezialisiert. Neben der Wohnhausanlage beim Badebiotop am Blaschkeweg und anderen Anlagen ist der Immo-Experte auch für die Firma Augsberger

BERATEND ZUR SEITE.

Josef Fuhrmann und sein Sohn Sascha begleiten ihre Kunden vom ersten Schritt an. Ob Vermietung, Verpachtung oder Verkauf. Bei Vertragsabwicklung, Finanzierung, Sanierung, Neubau oder auch Gartengestaltung stehen die Profis ihren Kunden zur Seite.

KOSTENLOSER GUTSCHEIN.

Josef und Sascha Fuhrmann bieten in diesem Stadtboten auf Seite 37 einen Gutschein an. der eine kostenlose Werteinschätzung und Verkaufsberatung für eine Immobilie beinhaltet. "Ich freue mich auf jedes Gespräch, Fischamend hat eine hochinteressante Lage und ich bin gerne hier", erklärt Josef Fuhrmann.

KONTAKTDATEN.

Zu erreichen sind der Top-Experte und sein Sohn unter j.fuhrmann@immo.express oder telefonisch unter 0664 / 433 22 83.

WIEDER ZEIT FÜR DIE TURMUHR.

Fischamend ist nicht nur bekannt für seinen von überall weit sichtbaren Fischaturm, auch die im obersten Stockwerk befindliche Uhr hat historischen Wert. Um dieses Erbe zu erhalten, wurde das Uhrwerk ausgebaut und renoviert. Jetzt tickt die Uhr wieder und man hört jede Viertelstunde die Glocke läuten.



EINE DER ÄLTESTEN TURMUHREN.

Das handgefertigte Uhrwerk aus dem Jahr 1835 zählt zu den ältesten Uhrwerken Österreichs. Fischamends Museumsdirektor Franz Lorenz ist deshalb stolz darauf, dass das mechanisch höchst interessante "Werkel" wieder läuft: "Die Turmuhr schlägt wie das Herz von Fischamend."

JUNGER UHRMACHER MIT ELAN.

Fischamends Museums-Kustodin Barbara Marangoni hat im Herbst den Waldviertler Spezialisten Bernhard Wagner von der "Uhrmacherwerkstatt" (<u>www.uhrmacherkunst.at</u>) mit der äußerst komplizierten Renovierung beauftragt.



Wagner: "Ein tolles Projekt für uns. Dieses für damalige Verhältnisse äußerst fortschrittliche Uhrwerk ist sonst nur in großen Domen zu finden."

KRAFTAKT NOTWENDIG.

Um die zerlegten, reparierten Teile wieder in die Spitze des Turmes zu bekommen, mussten die Helfer die Mechanik vorsichtig über die steilen Stiegen transportieren, "Das war wirklich harte Arbeit, manche Teile wogen mehrere Kilos und passten haar-

scharf durch die Luken im nächsten Stock", erzählt Barbara Marangoni.

KOSTEN ÜBERNIMMT GEMEINDE.

Die rund 15.000 Euro Kosten für die Generalüberholung übernimmt die Gemeinde.

Museumsdirektor Franz Lorenz und Bürgermeister Thomas Ram unisono: "Jetzt sollte die Uhr für die nächsten 50 Jahre wieder funktionieren."

NEUER "ALLROUNDER" FÜR FISCHAMEND.

Ob streuen im Winter oder gießen im Sommer – das nagelneue Multifunktions-Fahrzeug für den Fischamender Wirtschaftshof ist vielseitig einsetzbar und durch seine kompakte Größe ideal auch für enge Wege oder Zufahrten.

AUCH FÜR GRÜN-FLÄCHEN.

Fischamends Infrastrukturstadtrat Oliver Hausner: "Man kann das Fahrzeug mit verschiedenen Geräten kombinieren und damit zum Beispiel auch Grünflächen

bearbeiten. Ein wertvoller Allrounder für die Gemeinde!"

SYMBOLISCHE SCHLÜSSEL-ÜBERGABE.

Auch Bürgermeister Thomas Ram ist begeistert vom neuen Gefährt: "Der Wagen ist hochmodern und mit allen notwendigen Anschlüssen ausgestattet." Wirtschaftshof-Vizechef Michael Greimel bekam den Schlüssel von der Fischamender Fahrzeughändlerin Maria Fendt überreicht. Auch Josef Polic vom Hersteller "Reform" war bei der Übergabe dabei.

GRÖSSERE TRAFIK AUCH FÜR SCHULBEDARF.

Über 50 statt bisher 35 Quadratmeter Verkaufsfläche verfügt jetzt die Fischamender Trafik in der Hainburger Straße beim Hauptplatz. Durch den Umzug in das freigewordene, größere Nachbargeschäft kann Trafikant Roland Bäuml auch Schul- und Bürobedarf anbieten.

BARRIEREFREIER ZUGANG.

Die edel und übersichtlich eingerichtete Trafik verfügt zudem über einen barrierefreien Zugang. Fischamends Bürgermeister Thomas Ram: "Im Hinblick auf das neue Seniorenzentrum ist das sehr wichtig. Auch das Angebot für Schreib- und Papierutensilien im Stadtzentrum soll kürzere Einkaufswege ermöglichen."

SCHULSTARTPAKET GEPLANT.

Die Stadtgemeinde plant gemeinsam mit dem Trafikanten ein Schulstartpaket für das nächste Unterrichtsjahr. Trafikant Roland Bäuml: "Ich möchte deshalb ein Lager in Fischamend dazunehmen, um eine breite Produktpalette anbieten zu können."

KÜNFTIG AUCH GANZTAGS.

Das Team rund um Chef Roland Bäuml mit Daniela Palmetzhofer-Dietrich, Michaela Bäuml und Erika Rauscher will künftig montags, mittwochs und freitags mit dem gewohnten persönlichen Service zur Verfügung stehen.





FREIWILLIG **IM EINSATZ!**

Seit der letzten Ausgabe des Stadtbotens, war unsere Feuerwehr mit rund 50 Einsätzen wieder stark gefordert.

So galt es etwa, zwei stark beschädigte LKW's nach einem Verkehrsunfall, von der Autobahn zu bergen, einige Kleinbrände zu löschen, sowie einen Schadstoffunfall im Industriegebiet abzuarbeiten.

VERANSTALTUNGEN.

Heuer konnten wir auch wieder nach längerer Zwangspause unseren Maibaum beim Fischaturm aufstellen und eine Florianifeier veranstalten. Vor zahlreichen Festgästen wurden einige unserer Mitglieder befördert und geehrt sowie neue Mitglieder angelobt. Ein besonderer Dank ergeht hier an die vielen "Kuchenspender".

JUGEND.

Auch unsere Jugendfeuerwehr lässt nichts (an)brennen. Ob Schwimmkurs beim Roten Kreuz, üben für die bevorstehenden Wettkämpfe oder der richtige Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten, unsere Kids haben sämtliche Herausforderungen voll im Griff.









NASENLAICHPLATZ — DER POSITIVE TREND SETZT SICH FORT.

Wie auch schon in den letzten Jahren, kam es auch heuer wieder zum Nasenlaichzug mitten in der Stadtgemeinde Fischamend. Von Mitte März bis Mitte April war der Laichplatz bei den 3 Stegen fast durchgehend von zahlreichen laichreifen Nasen, welche aus der Donau zum Ablaichen in die Fischa aufsteigen, besiedelt. Die Erfolgsgeschichte setzt sich fort, denn insgesamt konnten wiederum mehr Nasen als in den letzten Jahren registriert werden.

MEHR ALS 1000 NASEN GEZÄHLT.

Nach mehrmaligen Zählungen konnten über 1000 Nasen vermerkt werden. Eine doch beachtliche Zahl für die heutige Zeit, aber im Vergleich zu den Nasenlaichzügen von vor 50 oder 60 Jahren leider nur ein kleiner Bruchteil.

Bevor sich die ersten Nasen beim Laichplatz sammelten, wurde der Fischereiverein Fischamend wieder tätig. Mit Rechen und Wathose wurde der Schotter beim Nasenlaichplatz von Feinsedimenten befreit und aufgelockert, damit die Nasen optimale Bedingungen für ihr Laichgeschäft vorfinden.

LAICHZUG AUF YOUTUBE.

Gemeinsam mit Herrn Michael Komuczki, ein bekanntes Gesicht aus der österreichischen Angelszene, konnte der Nasenlaichzug auch auf einem kurzen Videoclip festgehalten werden. Dieser Clip ist auf YouTube unter dem Titel "Die Fischa – es laichen wieder Donaunasen!" zu finden.





GEMEINDE AKTUELL

SCHATTEN FÜR JUGEND.

Gute Ideen von Jugendlichen sind in Fischamend stets gefragt. So wie bei der Umfrage zu Neuerungen am Platz der Jugend. In einer Abstimmung konnten sich Jugendliche zwischen mehreren Ideen entscheiden.

PAVILLON-VARIANTEN GEPRÜFT.

Jugend-Gemeinderat Jakob Kallinger, der gemeinsam mit dem Stadtamt allen 12- bis 18jährigen Fischamenderinnen und Fischamendern einen Fragebogen geschickt hatte, ist





jetzt mit der Umsetzung des von der Mehrheit gewünschten Pavillon am Zug.

SCHUTZ VOR HITZE.

"Die Umfrage und das Feedback war ein toller Erfolg. Die meisten Jugendlichen haben sich für einen Pavillon entschieden, um an heißen Tagen im Schatten chillen zu können", erklärt Kallinger.

VERSCHIEDENE MODELLE.

Gemeinsam mit Marion Rathler von "Römerland Carnuntum Jugend" und den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des "Aquarium"-Teams prüft der Jugendgemeinderat die Anbote für den Pavillon.

BASKETBALLNETZE.

Parallel werden Netze für die Basketballkörbe angeschafft. Und auch sonst spielt es sich am Platz der Jugend ab: Skaten, Bubble-Ball, Fußball und vieles mehr. Für die Ferien sind mehrere Events geplant. Alle Infos unter www.jugendzentrum-aquarium.at.



Neu im Bezirk Fischamend: PeLa - Ihr Buchhaltungsbüro

im Raum Wien, Niederösterreich und Burgenland

Wir sind ein unkompliziertes Bilanzbuchhaltungsbüro für alle Branchen und sehen uns als "Nah-Versorger" für Ihre Buchhaltung, Lohnverrechnung sowie Jahresabschluss für alle Einzelunternehmer/innen, Klein.- und Mittelbetriebe.

Wir freuen uns Sie und Ihr Unternehmen kennenzulernen. Erstgespräch ist gratis und unverbindlich!



Leistungsbereiche

Buchhaltung



Div. Auswertungen, Kontenabstimmung



Cash Flow



Lohnverrechnung



Mahnwesen



Kostenrechnung & Kalkulation



Bilanz/Jahresabschluss



Liquiditätsplanung





Budget,

Forecast

Rechnung



Einnahmen-Ausgaben-

Unsere Philosophie: Qualität, Erfahrung, Engagement und das Vertrauen unserer Mandanten bilden die entscheidende Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Kontakt: Petra.Langstadlinger@pela.at, 0676 3981276, www.pela.at 2401 Fischamend, Gürtlgasse 36

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND.



Im Hort der Stadtgemeinde Fischamend gelangt ab 01. August 2022 die Stelle einer(s)

Hortpädagogin/Hortpädagogen

- Anforderungsprofil: Voraussetzung ist eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, wie z.B. Diplompädagogik für Volks-, Haupt-, Sonder- oder Polytechnischer Schule, Elementar-, Sozial-, oder Hortpädagogik. sowie auch Abschluss des Lehrganges Nachmittagsbetreuung an einer Pädagogischen Hochschule
 - Verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
 - Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
 - Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
 - dem öffentlichen Tätigkeitsbereich adäquate Umgangsformen
 - Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
 - Berufserfahrung ist gewünscht aber nicht zwingend erforderlich

- Tätigkeitsbereich: Pädagogische Betreuung und Erziehung von Schülern im Alter von 6 bis 10 Jahren
 - Pädagogische Planung und Dokumentation
 - Freizeitgestaltung
 - Lernbegleitung
 - Konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern, der Hortleitung und den Kolleginnen

Arbeitszeit:

- 40,0 Stunden pro Woche
- Beginn frühestens 9.00 Uhr Ende spätestens 18.00 Uhr, In Ferienzeiten wird die Arbeitszeit individuell angepasst.

Entlohnung:

 Die zu erwartenden Bezüge richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976. Es wird ein Bruttogehalt von mindestens EUR 2.147,40 bezahlt.

Bewerbungen:

 Bewerbungen sind schriftlich bis zum 15.07.2022, mit beigefügtem Lebenslauf und den Ausbildungsnachweisen bzw. Zeugnissen, an die Stadtgemeinde Fischamend, Greger Straße 1, 2401 Fischamend, oder per Mail an gabriele.weis@fischamend.gv.at zu richten.

Im NÖ Landeskindergarten Fischamend II gelangt ab 16. August 2022 die Stelle einer

Reinigungskraft

Arbeitszeit:

• 30,0 Stunden pro Woche

Entlohnung:

 Die zu erwartenden Bezüge richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 und sind auf Grund von Vordienstzeiten änderbar. Es wird ein Bruttogehalt von mindestens EUR 1.342,65 bezahlt.

Im NÖ Landeskindergarten Fischamend III gelangt ab 16. August 2022 die Stelle einer

Reinigungskraft

Arbeitszeit:

• 20,0 Stunden pro Woche

Entlohnung:

• Die zu erwartenden Bezüge richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 und sind auf Grund von Vordienstzeiten änderbar. Es wird ein Bruttogehalt von mindestens

Für beide Stellenausschreibungen einer Reinigungskraft gilt folgendes:

Anforderungsprofil:

- Verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- dem öffentlichen Tätigkeitsbereich adäquate Umgangsformen
- · Praxis ist gewünscht aber nicht zwingend erforderlich

Tätigkeitsbereich:

· Als Reinigungskraft unterstützen Sie das Team, und sind für hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie für allgemeine Reinigungstätigkeiten zuständig.

Bewerbungen:

 Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.07.2022 schriftlich, mit beigefügtem Lebenslauf, den Ausbildungsnachweisen bzw. Zeugnissen an die Stadtgemeinde Fischamend, Personalabteilung z.H. Frau Weis, Greger Straße 1, 2401 Fischamend, oder per Mail an gabriele.weis@fischamend.gv.at.



BIO-STUNDE IN FISCHA-AU.

Nicht nur der Erhalt des öko**logischen Gleichgewichtes** in den Fischamender Naturoasen ist Umweltgemeinderat Tobias Leister ein großes Anliegen, auch die Fischamender Schülerinnen und Schüler sind im Freiluft-Unterricht ganz nah dran an der Fauna und Flora.

FISCHBESTAND.

Die 2a und 2c der Volksschule Fischamend verbrachten die erste Stunde an der Fischa, wo die Fische mit Hilfe einer Reuse Begeisterung dabei. Sie konnten verschiedene Fische genau studieren und ließen sich die Unterschiede erklären", freut sich Gemeinderat, Fischerei-Experte und Biologie-Student Tobias Leister über das rege Interesse.

ALLES DOKUMENTIERT.

Bei jeder Bio-Stunde bei der Reuse lässt Tobias Leister ein Kind als Assistent mitmachen, das Art, Anzahl und Größe der Fische auf einem Zettel notiert. Auch Insekten, Mini-Krebse und kleine Muscheln werden ganz

LEBENSADER FISCHA.

Fischamend achtet sehr auf Wassergüte, Fischaufstiege und Artenvielfalt in der Fischa. Tobias Leister: "Ständige Reinigung von Plastikmüll, Ausbaaaerunaen in Flachwassergebieten der Donau-Auen und die Schaffung von ruhigen Laichplätzen sollen das heikle Öko-System schützen."



OSTERHASE MIT SPIELE-FEST.

Endlich wieder ein großes Spiele-Fest in Fischamend: Zu Ostern lud die Stadtgemeinde zu einem bunten **Programm auf dem Spiel**platz in der Rösslgasse. **Dutzende Kinder kamen** trotz ungemütlichem Wetter auf die Grünanlage.

SCHOKO-HASEN FÜR KINDER.

Auf die Mädchen und Buben wartete bereits der Osterhase mit einem Geschenkesackerl

voller Schoko-Hasen und Ostereier. "Osterhase"-Gemeinderat Michael Pfeiffer stand zudem für Fotos bereit, die vor allem bei den Kindern begehrt waren.

MEHRERE STATIONEN.

Am Spielplatz ging es heiß her bei den vielen Spiele-Stationen der Agentur Eventseven. Der Andrang bei den Hüpfburgen, Bastelecken und dem Schminktisch war groß. Zudem gab es Riesenspaß beim Sackhüpfen und Geschicklichkeitsspielen wie Ostereier-Fischen.



TOP-BILANZ FÜR BETREUUNGSKURSE.



Fischamends Bürgermeister Thomas Ram hat im vergangenen Herbst eine Bildungsoffensive für Kindergärtnerinnen ins Leben gerufen. Die Kurse sind im Frühjahr ausgelaufen. Und die Bilanz kann sich sehen lassen.

WERTVOLLE FORTBILDUNG.

Die Seminare wurden gruppenweise im Gemeinderatssaal abgehalten. Die Kursleiterin, die Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin Petra Ipsits-Lindner, war vom Engagement der Teilnehmerinnen begeistert: "Da wurden neue Inhalte vermittelt und es gab einen regen Gedankenaustausch unter den Teilnehmerinnen."

VOM SPIELEN BIS INKLUSION.

Daniela Budilek vom Kindergarten 2 hat viel mitgenommen von den verschiedenen Modulen: "Das waren sehr interessante Einblicke in Themen wie Spielen, aber auch Autismus und Kinder mit fremder Muttersprache. Und es war sehr wichtig, dass wir uns

untereinander austauschen konn-

GERNE ZEIT GENOMMEN.

Die Teilnehmerinnen hatten sich gerne Zeit für die Kursmodule genommen. Bürgermeister Thomas Ram: "Niemand hatte es weit vom Kindergarten ins Gemeindeamt. Nach einem anstrengenden Arbeitstag war das Gemeindeamt aufgrund der kurzen Wege für alle mit wenig Freizeitverlust verbunden."

WUNSCH NACH MEHR.

Die Kurse haben auch Beata Chilla vom Kindergarten 3 voll getaugt: "Ich habe von den Lerninhalten sehr viel mitgenommen. Es war absolut erfrischend und lehrreich. Ich würde mir öfter solche Kurse wünschen."

EDLER HONIG FÜR KINDERGÄRTEN.

Es ist mittlerweile schon zu einer süßen Tradition geworden: Walter Rojky vom Fischamender Imkerverein und Fischamends Kinder- und Jugendstadtrat Thomas Bäuml machten vor der Osterwoche eine kulinarische Tour mit einer ganz besonderen Delikatesse.

SÜSSES AUS FISCHAMEND.

Gemeinsam besuchten die beiden die drei Kindergärten in Fischamend mit vollgefüllten Honigkisten. Stadtrat Thomas

Bäuml: "Die Mädchen und Buben haben sich riesig gefreut. Es ist schön, wenn man den Fischamendern Kindern etwas Gesundes aus ihrer Heimatgemeinde schenken kann."

BIENEN-EXPERTE HAPPY.

Auch der Fischamender Bienen-Experte Walter Rojky zeigte sich zufrieden bei der Übergabe: "Das, was uns übrig bleibt vom Honig, sollen die Kinder in unserer Gemeinde bekommen. Das weckt das Interesse an der Natur und schmeckt vor allem hervorragend."





AUCH IM SOMMER IST DAS ELTERN-KIND-ZENTRUM GEÖFFNET!



ÜBERBLICK ÜBER DIE **KOMMENDEN VERAN-STALTUNGEN:**

Montags 15.00 - 17.00 Uhr -**Eltern-Kind-Cafe** Findet in den Ferien oder

Dienstag vormittags -Frag die Hebamme und mehr. Nach Vereinbarung: nicole.skorjanec@wunschhebamme.at

25.06.22 - Geburtsvornicole.skorjanec@wunsch-

Trageberatung, Schwanbetreuung trageberatung.bettinaschalko@gmx.at

sich direkt ans EKIZ-Team wenden – unter der

Das Sommersemester läuft noch bis Ende Juni, dann ist im EKIZ aber noch lange nicht Schluss. "Wir haben in den letzten Jahren unsere Sommerangebote im Eltern Kind Zentrum angepasst, die Nachfrage nach Kursen im Sommer wird immer größer" so Julia Mikulecky, die Leitung des mittlerweile 8-köpfigen Teams.

Das wöchentliche Eltern-Kind-Café findet im Sommer vormittags statt, Sandküche, Atelier und Babytreff wird geblockt angeboten. Weiters laufen Angebote wie Trageberatung und die Hebammenberatung und Akupunktur beinahe durchgehend weiter.

Mikulecky erklärt: "Mit dem Sommerfest – dem Tag der Offenen Türen – hatte man endlich wieder Gelegenheit, alle Kurse und vor allem das großartige EKIZ-Team kennen zu lernen"

Das sympathische Frauen-Team bemüht sich die Bedürfnisse der Familien abzudecken. Wer also noch nicht im Eltern-Kind-Zentrum war, ist herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von dieser Familien-Institution zu machen



an Feiertagen nicht statt.

Mutter-Kind-Pass Beratung

bereitungskurs für Paare hebamme.at

gerschaftskombi oder Nach-

Bei Fragen kann man Nummer 0664/4171624.

Infos zu unseren laufenden Kursen gibt es direkt bei den Kursleiterinnen:

Babytreff-Spielgruppen: babyspielgruppen@hotmail.com

Pikler® Spielraum & Sandküche: ekiz.beritbarbosa@gmail.com

Kids-Atelier: nicolebuchner@gmx.net

Baby-Atelier: ekiz.fischamend@gmail.com

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit Wahrnehmungsbesonderheiten: ekiz.fischamend@gmail.com

PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

DAS EKIZ-PROGRAMM FINDEN SIE UNTER

DIESEM QR-LINK:



Bei Interesse an Kursen und Workshops wenden Sie sich bitte an die jew. Kursleiter*in oder an ekiz.fischamend@gmail.com.

AQUARIUM NEWS.

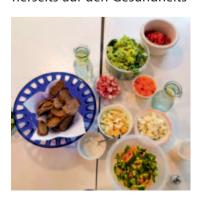


NACHT IN DER STEIER-MARK.

In den Osterferien war das Jugendzentrum Aguarium mit 6 Kids im Alter zwischen 12 und 16 für eine Nacht am Michaelihof in der Steiermark. Geschlafen wurde in wunderschönen Jurten und am Abend gab es Lagerfeuer. Ein Besuch beim Eisgreissler und ein Spaziergang mit drei Pferden waren die Höhepunkte dieses Ausflugs in das grüne Herz Österreichs. Die Ruhe und die wunderschöne Natur haben den Kids, aber auch den Betreuer:innen gut getan. Da die Plätze für diesen Ausflug innerhalb von 3 Tagen vergeben waren und es allen so gut gefallen hat, ist eine Wiederholung für nächstes Jahr geplant.

GEMEINSAM KOCHEN.

Dank der Lockerung der Coronabeschränkungen darf im Jugendzentrum jetzt wieder gemeinsam gekocht werden. Dies ist ein schönes Ritual und das entspannte, gemeinsame Essen fördert das Gemeinschaftsgefühl. Gekocht wurden schon Nudelauflauf, Palatschinken, Salat und Gyros. Bei der Auswahl der Speisen wird einerseits auf den Gesundheits-



aspekt geachtet aber andererseits werden auch immer wieder die Wünsche der Kids erfüllt.

FAIRPLAY-WORKSHOP.

Anfang Mai gab es am Funcourt einen Workshop von Fairplay mit Unterstützung von Matias Costa vom österreichischen Behindertensportverein. Ziel war es, die Kids für das Thema Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren und ihr Einfühlungsvermögen diesbezüglich zu fördern. Es wurde mit verbundenen Augen mit einem rasselnden Ball gespielt, um das Verständnis für blinde Menschen zu erhöhen und außerdem wurden viele interessante Infos vermittelt.



TOP-AUSSTATTUNG DES JUGENDZENTRUMS.

Die selbstgemachten Palettenmöbel werden seit dem das



Wetter gut ist oft genutzt und sind ein echter Hingucker mit ihren bunten Polstern. Auch die neue Musikanlage bereitet den Kids viel Freude.

PSYCHOTALK.

Im Mai fand auch wieder gemeinsam mit einer Psychotherapeutin der Psychotalk statt und es wurde Bubble Soccer gespielt.

KOCHBUCH

Römerland Carnuntum verkauft das Kochbuch, das gemeinsam mit Jugendlichen und Vernetzungspartner:innen wurde, zu Gunsten der Ukraine gegen eine freie Spende. Bei Interesse bitte beim Aquarium-Team melden:

Rathler Marion: 0664 9637787

Michaela Dietrich: 0664 88191668

Matthias Steinbauer: 0699 12344488



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Mittwoch, Freitag und jeden 2. Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr

Homepage:

Jugendzentrum-aquarium.at

Insta: juze aquarium

Facebook:

Jugendzentrumaquarium-<u>stadtgemeindefischamend</u>

Tiktok:

@juzequariumfischamend

TOP-AUSBILDUNG UNSERER FIRST RESPONDER!



Unsere First Responder haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Ausbildungen absolviert. Paul Soukup hat seine Prüfung zum Notfallsanitäter, Julia

Burger ihre Prüfung zur Notfallsanitäterin-NKV mit Auszeichnung bestanden. Wir dürfen zudem Karin Pulker und Lucas Angelo zur mit Auszeichnung absolvierten Ausbildung zur/ zum Notfallsanitäter*in-NKI gratulieren. Sie haben somit die in Österreich höchstmögliche Kompetenzstufe der Sanitäter*

innen erreicht, die mit ihnen bereits 9 First Responder in Fischamend besitzen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Leistungen!

WAS TUT SICH IN DER BIBLIOTHEK?

Da unsere Bibliotheksausweise nicht mehr aktuell sind, wollten wir diese umgestalten. Mit Hilfe der Firma Fichtinger Beschriftungen gestalteten wir Aufkleber, mit welchen die Karten in ganz neuem Design erstrahlen.

Danke an Martin Fichtinger und Manuel Synek für die tolle Unterstützung und die Umsetzung unseres Entwurfs.



Der alte Bibliotheksausweis.



nimmt an dem Proiekt "Buchstart Niederösterreich" teil. Dies ist eine landesweite Initiative zur frühkindlichen Leseförderung. Ziel des Projektes ist es, allen Familien in Niederösterreich eine Möglichkeit zur Begegnung mit Büchern anzubieten und ihnen damit einen Schlüssel zur Schatztruhe des Vor-/Lesens zu überreichen. Alle Familien mit einem neugeborenen Kind können sich eine Buchstarttasche voller Überraschungen in der Bibliothek abholen.

Seit März besuchen uns auch wieder die Kinder der Volksschule. Wir freuen uns sehr, dass die Schüler nach so langer Zeit die Bibliothek endlich wieder live erleben können.



Stadtbibliothek ischamend nzersdorfer Str. 13-15 02232 / 78 109

Der neue Bibliotheksausweis.

Liebe Leser*innen, bringen Sie bei Ihrem nächsten Besuch Ihren Bibliotheksausweis mit, damit wir diesen bekleben können.



FISCHAMEND BLÜHT AUF!

Auch heuer wurden im Rahmen unserer Blumenschmuckaktion wieder zahlreiche Fotos eingeschickt, die die Blumenpracht in den Privatgärten unserer Stadt dokumentieren. Die Stadtgemeinde bedankt sich für die Teilnahme und präsentiert Ihnen hier eine Auswahl der Bilder.



Nön, 1.6.2022



GERALD BURGGRAF über die Erweiterung der Rottner-Deponie in Fischamend.

Ganz genau hinschauen

Deponien kennen nur wenige Freunde. Auch wenn man sich letztlich bewusst sein muss, dass die Entsorgung unseres Mülls irgendwo passieren muss. Allerdings ist eine Deponie auch ein heikles Thema, gilt es doch die Umwelt möglichst unbeschadet zu hinterlassen.

Dass die "Betriebsstätte Rottner" nun erweitert werden soll, ist letztlich keine Überraschung. Die Deponie gibt es bereits und neue Gründe, gerade in einer boomenden Region wie

um den Flughafen für eine Mülllagerstätte zu finden, ist im Grunde unmöglich.

Dennoch sind natürlich von der bestehenden Deponie Auswirkungen zu spüren. Mit dem Erweiterungsprojekt soll es auch Verbesserungen geben, verspricht der Betreiber. Das ist zumindest ein guter Ansatz. Allerdings werden die Stadtverantwortlichen als Prüfungsinstanz genau hinschauen müssen - im Sinne ihrer Bevölkerung.

g.burggraf@noen.at

Rezirksblätter, 12.5,2022

Fischamender Schüler holen sich den Sumsi-Cup



besonderer Pokal für die Schule." Das von Andreas Müllner und Erwin Facchin optimal betreute Team wurde von Fischamends Sportstadtrat Thomas Bäuml beim Gemeindeamt geehrt: "Jedes Kind hat einen Ball mit dem Aufdruck Sumsi-Cupsieger 2022 bekommen."

von Regionaut Stadtgemeinde Pischamend



Stolz auf den verdienten Sieg: Die tüchtigen Mädels winnermannschaft aus Fischamend am Siegerfoto.

Nön, 1.6.2022

MÜLLENTSORGUNG

Massive Kritik an Plänen für Rottner-Deponie

Erweiterungspläne für die Deponie sorgen für Unmut in Fischamend -Gemeinderat geschlossen dagegen.

VON GERALD BURGGRAF

FISCHAMEND Knapp einen Kilometer geht es an landwirtschaftlichen Flächen vorbei, bevor linker Hand ein Schild auftaucht. Darauf ist zu lesen: Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld GmbH -"Betriebsstätte Rottner". Das Areal in direkter Nachbarschaft zum Flughafen wird seit mehreren Jahrzehnten als Deponie genutzt. Mittlerweile steht der Baukonzern "Porr", dessen Tochter die "Langes GmbH" ist - in Kooperation mit "Rudolf Fischamender Rottner GmbH".

Dass kaum eine Deponie auf große Zustimmung trifft, zeigt sich auch in diesem Fall.

Denn: Die Rottner-Deponie soll erweitert werden. Für den Gemeinderat ein "No-Go". Allerdings geht es nicht um einen flächenmäßigen Ausbau. Laut Betreiber-Geschäftsfühden rern, Martin Kahrer und Horst Gamsjäger, ergebe sich die Erweiterung "durch die geplante Nutzung mit geänderten Deponietypen sowie der endgültigen Rekultivierung der Altdeponie von Ing. Rudolf Rottner."

Unter anderem ist geplant, die bereits genehmigte Bodenaushubdeponie Rottner I+II zu teilen und mit Baurestmassen sowie Massenabfall zu befüllen - mit größerem Volumina. Zudem wäre angedacht, über dem

Bereich, der früher für Hausmüll genutzt wurde, mit Bodenaushub aufzuschütten. Und: "Ein wesentlicher Projektbestandteil ist die Erneuerung und Modernisierung der bestehenden mechanisch biologischen Aufbereitungsanlage", erläutert die "Langes Feld"-Chefs auf Anfrage der NÖN.

Stadt fürchtet mehr Verkehr und Gestank

Der Gemeinderat will den Ausbau jedoch möglichst verhindern. So haben sich auf Initiative von Bürgermeister Thomas Ram (RAM) alle Fraktionen gegen die Erweiterung ausgesprochen, um "die Lebensqualität unserer Bevölkerung zu bewahren". Diese Haltung will die Stadt auch im Zuge des Verfahrens zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) an den Tag legen. Vertreten durch Gemeindeanwalt und RAM-Mandatar

Christian Frießnegger soll zudem größtmögliche Transparenz garantiert werden.

Die Befürchtungen sind vielfältig: So sind deutlich mehr Lkw-Fahrten und einer erhöhten Geruchsbelästigung zu erwarten, aber auch Folgen für Ortsbild und Umwelt. "Es ist zu befürchten, dass sich diese untragbare Situation durch die geplante Erweiterung eher verschlechtert statt verbessert", kritisiert Ram. Zudem sorgen sich die Stadtvertreter um die Luftqualität in Fischamend, eine Verschlechterung dürfe es nicht geben.

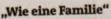
Bei der "Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld GmbH" geht man trotz Kritik optimistisch ins Genehmigungsverfahren. Zeitstress hat man keinen, könne doch der Betrieb in bestehender Form noch mehrere Jahre und Jahrzehnte fortgeführt werden. Zudem verweisen die Ge-

Haus für Senioren in Fischamend

Gemeinde ist stolz auf modernes Zuhause für pflegebedürftige Menschen

FISCHAMEND. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind mittlerweile aus dem alten Gebäude ausgezogen und haben ihre neuen Zimmer bezogen. Insgesamt verfügt das Haus für Senioren Fischamend über 75 Bewohnerund fünf Tagesbetreuungsplätze. Innerhalb weniger Tage wurde vom Team des Hauses und unter tatkräftiger Mitwirkung von Angehörigen eine Meisterleistung zustande gebracht.

Aussagen eines Bewohners wie "Die Übersiedlung hat gut funktioniert, auch mein Sohn hat mir geholfen. Alles hier ist so neu und hell, sehr schön!", lassen die Mühen der Übersiedlung rasch vergessen, meint Heim- und Pflegedienstleiterin Martina Aichelburg.



Die Bewohner haben sich bereits sehr gut eingelebt und sind froh, dass auch alle Pflegedienstmitarbeiter in das neue Haus übersiedelt sind. "Ich freue mich, dass wir so liebe Betreuer hier haben, das ist wie eine Familie", meint eine Bewohnerin nach der Übersiedlung.

Stolz auf geglücktes Projekt

Sehr positiv äußert sich auch Bürgermeister Thomas Ram über die gelungene Übersiedlung und über die modernen Strukturen im Haus für Senioren Fischamend. "Aus Sicht der Gemeinde ist es wichtig, dass sich die Bewohnerinnen und



Nach knapp zwei Jahren intensiver Bauarbeiten hat das neue Haus für Senioren in Fischamend seine Pforten für die Bewohner geöffnet. Foto: HFS

Bewohner wohl und zuhause fühlen und dass die Pflege und Betreuung bestmöglich gegeben ist. Beides trifft zu und zudem kann die Gemeinde stolz sagen, dass sie wohl über das modernste Seniorenheim in der gesamten Region verfügt", so Bürgermeister Ram.

Mitarbeiter gesucht

Das neue Haus für Senioren Fischamend ist bedeutend größer als das alte Gebäude und verfügt über deutlich mehr Zimmer. In einem ersten Schritt war es wichtig, das bestehende Team und alle Bewohner zu übersiedeln, die neuen Abläufe einzuspielen und sich an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen. In einem weiteren Schritt werden neue Bewohner und vor allem auch zusätzliche Pflegemitarbeiterinnen aufgenommen. -mitarbeiter Nicht nur bei Interessenten für einen Heimplatz stößt das



Modernste Strukturen sorgen für neues Wohngefühl. Foto: H

neue Haus auf großes Interesse, auch externe Pflegekräfte informieren sich über die Abläufe in einem neuen modernen Seniorenheim, freut sich Heim- und Pflegedienstleiterin Martina Aichelburg. "Die gute Anbindung des Hauses an das öffentliche Verkehrsnetz, die tolle Gemeinschaft und die Hilfsbereitschaft im Team sind ganz wichtige Assets, die das Haus auszeichnen und interessant machen. Wir freuen uns daher auf weitere, qualifizierte Bewerbungen", so Aichelburg abschließend.

schäftsführer Martin Kahrer und Horst Gamsjäger auf "enthaltene Verbesserungen" wie die Asphaltierung der Zufahrtsstraße oder die Einhausung der mechanisch biologischen Aufbereitungsanlage (MBA) zur Geruchsminimierung.

und Burschen der Ge-

Foto: Stadtgemeinde Fischamend

Betreiber will eine einvernehmliche Lösung

So verweisen die Geschäftsführer darauf, dass es stets "eine konstruktive Gesprächsbasis mit der Gemeinde Fischamend" gegeben habe. Und auch "in diesem Verfahren ist unser Ziel, in den für die Gemeinde relevanten Punkten einvernehmliche Lösungen bis zur UVP-Verhandlung zu erarbeiten."

In das neue Projekt am Rottner-Gelände sollen jedenfalls 8,5 Millionen Euro fließen. Laut Kahrer und Gamsjäger wurden schon bisher 2,7 Millionen Euro investiert. Nön, 11.5.2022

PFLEGEHEIM

Kein Stress bei Umsetzung

Standort am Schützweg könnte Zentrum für Gesundheit werden.

FISCHAMEND Bereits bei der Unterzeichnung des Baurechtsvertrages mit Humanocare 2018, sprach Bürgermeister Thomas Ram (RAM) von einer möglichen Nachnutzung als Gesundheitszentrum. Nun kann das Projekt konkret verfolgt werden, denn die Bewohner desbisherigen Pflegeheims am Schützweg sind in das "Haus für Senioren" umgezogen (siehe Artikel rechts).

Die Idee eines Gesundheits- und Sozialzentrums gefällt dem Stadtchef immer noch, wie er im NÖN-Gespräch betont. Allerdings lasse man sich bei der Umsetzung bewusst Zeit – "wir wollen nichts übers Knie brechen", unterstreicht er. Ram schwebt unter anderem ein Bürgerbeteiligungsverfahren vor. Das Gebäude gehört jedenfalls der Stadtgemeinde.

Ein Teil des Komplexes wird zudem auch weiterhin genutzt. Einerseits befinden sich am Schützweg acht betreute Wohnungen, in denen die Mieter weiter wohnen werden und die Küche für "Essen auf Räder". Auch die bleibt fix.

GEFRAGT: FEEDBACK DER LESER:INNEN ZUM ÖV!

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist ein wesentlicher Schwerpunkt der politischen Arbeit von Bürgermeister Thomas Ram und seinem Team. Die Stadtgemeinde möchte jede Bürgerin und jeden Bürger einladen, über ihre Erfahrungen mit dem Öffentlichen Verkehr in der Stadt zu berichten. Wir freuen uns über Feedback und Ideen für Zukunftsperspektiven. Schreiben Sie uns! amt@fischamend.gv.at, Betreff: Feedback ÖV.

FISCHAMENDS ÖFFENTLICHER VERKEHR AND 2012 - 2022. **EINE CHRONOLOGIE.**

2012.

ANGEBOTSVERBESSERUNG WIRD ANGESTREBT.

In den letzten Jahren wurde das Fahrplanangebot zunehmend ausgedünnt. Sowohl bei S-Bahn als auch im Regionalbusverkehr. Dies erfordert die eingehende Interaktion und Intervention zwischen Bürgermeister Ram und Entscheidungsträgern aus Politik, ÖBB und Verkehrsverbund. In den nächsten Jahren soll sich das Angebot deutlich verbessern. In einem ersten Schritt wird Fischamend in die Bahnhofsoffensive von ÖBB und Land NÖ aufgenommen.

2014.

ERÖFFNUNG FERNVER-KEHRSBAHNHOF FLUG-HAFEN WIEN.

Der Tunnelbahnhof Flughafen Wien wird nach umfassender Modernisierung und baulicher Umgestaltung eröffnet. Im 30-Minuten Takt verkehren erstmals Fernverkehrszüge wie der Railjet nonstop und ohne Aufpreis zum Wiener Hauptbahnhof. Bereits auf Fischamender Stadtgebiet wird eine Wendeund Reinigungsanlage für jeweils einen Fernverkehrszug errichtet. In einigen Jahren soll der Railjet Richtung Budapest und Bratislava durchgebunden werden.

Chefredakteur und Öffi-Kenner Prof. Melichar: "Railiet-Anbindung vom Flughafen hebt Lebensqualität in unserer Stadt! Das schafft unserer Stadt internationales Flair, sorgt für eine neue Mobilität im Berufsleben, lässt attraktivere Urlaubsplanungen zu und ist eine solide Basis für junge Menschen, die an internationalen Studienaängen teilhaben wollen. Die Railjet-Anbindung steht aber auch grundsätzlich für Weltoffenheit und ein europäisches Bewusstsein."

2015.

ATTRAKTIVIERUNG REGIONALBUS IN FISCHA-STADT UND RÖMERLAND **CARNUNTUM.**

Das Regionalbuskonzept der

Region wird neu geordnet und in den folgenden Jahren laufend verbessert. Alle Busse sind einheitlich gestaltet und verkehren unter der Marke VOR Regio Bus. Erstmals kommen umweltfreundliche und barrierefreie Busse zum Einsatz. Sie bieten W-LAN und Fahrgastinformationssysteme. Bis zu zwanzig Mal am Tag kommt man von Fischamend in die wachsende Airportcity und zum Flughafen. Fischamend ist Knotenpunkt der Linien 221, 222 und 273.

2016.

CITYTAXI, NEXT BIKE, **RADWEG UND PARK & RIDE ETABLIERT**

Das Fahrradverleihsystem NEXT BIKE mit Standorten am Bahnhof, am Flughafen und in Schwechat ist gut etabliert. Zum Flughafen und nach Schwechat radelt man seit einigen Jahren am neu geschaffenen Radweg. Entlang der neu gestalteten Enzersdorfer Straße im Stadtgebiet wurde für Verkehrsteilnehmer:innen am Rad

und zu Fuß mehr Platz und Komfort geschaffen. Etabliert ist

auch das Fischamender Citytaxi und die erweiterte P&R-Anlage am Bahnhof.

2017.

S 7-ATTRAKTIVIERUNG **BRINGT 30% FAHRGAST-ZUWACHS.**

Im Frühjahr findet im Landhaus eine hochkarätige Gesprächsrunde zu Verbesserungen entlang der S 7 östlich des Flughafens statt. Von Verkehrslandesrat und nunmehrigen Landtagspräsident Wilfing und VOR-Geschäftsführer Schroll werden Bürgermeister Ram umfassende Verbesserungen versprochen. Diese kommen ab Herbst des Jahres, weitere zum Fahrplanwechsel der Folge-





jahre. Reisende aus Fischamend erfreuen sich an mehr Zügen, modernstem Wagenmaterial und einem größeren Sitzplatzangebot pro Zug. Zum Einsatz kommen Regionalexpress-Züge. Diese halten bis ins Wiener Stadtzentrum halb so oft. Dadurch wird das Reiseerlebnis komfortabler, die Reisezeit verringert sich deutlich.

2019.

PARK & DRIVE UND MEHR S 7 ZUM FAHRPLAN-WECHSEL.

Im Rahmen des Fahrplanwechsels des Jahres fordert Bürgermeister Ram abermals die Ausweitung der Zone 100 bis nach Fischamend. Für Reisende aus Fischamend würde sich der finanzielle Aufwind für Fahrten



nach Wien halbieren! Für Nachtschwärmer und Mitarbeiter im Schichtdienst kommen Frühverbindungen am Wochenende. An Nachmittagen und Abenden unter der Woche wird erstmals in beide Fahrtrichtungen im exakten 30 Minuten-Takt gefahren. Fast den ganzen Tag verkürzt sich die Reisezeit nach Wien um 10 Minuten! In Kooperation zwischen Stadtgemeinde, ASFINAG und Land Niederösterreich wird für Pendler:innen eine Park & Drive-Anlage bei der Autobahnanschlussstelle Fischamend errichtet. Der Parkplatz soll die Bildung von Fahrgemeinschaften erleichtern.

2020.

TAKTVERDICHTUNG WIRD ANGESTREBT.

Im Rathaus kommt es zum Treffen zwischen Bürgermeister Ram und Vertretern der ÖBB, um Möglichkeiten für ein dichteres Taktangebot auszuloten.

Die eingleisige Streckenführung ab Flughafen, durch teils dicht besiedeltes Gebiet, erlaubt S-Bahn und Regionalexpress ihre Fahrgäste direkt ins Fischamender Stadtzentrum zu bringen. Von den Bundesbahnen heißt es, dass ein verdichteter Takt aufgrund zurückgehaltener Streckenkapazitäten für einzelne Güterzüge und verspätete Zugkreuzungen am Bahnhof Fischamend bisher nicht realisierbar war. Westlich des Stadtgebietes wird neben der wichtigen Umfahrungsstraße B

60 Neu, die Trasse der neuen Ostbahn zwischen Ostbahn und Flughafen geplant. Nach Abschluss sämtlicher baulicher Maßnahmen könnte Fischamend im 15 Minuten-Takt bedient werden. Dies wird auch vom Verkehrsverbund zugesichert. Bauliche Maßnahmen im Siedlungsgebiet sind hierfür nicht nötig.

S 7 VERLÄNGERT BETRIEBS-ZEIT.

Zum Fahrplanwechsel des Jahres geht ein langersehnter Wunsch vieler Fischamenderinnen und Fischamender in Erfüllung. Die verlängerte Betriebszeit der S 7 bringt täglich mehr Züge bis Mitternacht, am Wochenende darüber hinaus. Infolge der Durchbindung aller Nachtzüge bis bzw. von Wolfsthal profitiert die gesamte Region - Stehzeiten im dicht besiedelten Fischamender Stadtgebiet werden vermieden.

2021.

MEHR SICHERHEIT AN FISCHAMENDS EISENBAHNKREUZUNGEN.

Mittlerweile sind alle Bahnübergänge in der Stadt mit Schrankenanlagen gesichert. Außergewöhnlich ist der eigens für Fußgänger beschrankte Übergang am Rosenhügel. Der neu gestaltete Bahnübergang in der Kleinneusiedler Straße sorgt mit modernen Schranken- und Lichtanlagen für noch mehr Sicherheit im Stadtgebiet. Insbesondere Fußgänger:innen sind nun deutlich besser geschützt.

2022.

FLÄCHENDECKENDE WIENER KURZPARKZONE FORDERT UMLANDGE-MEINDEN.

Seit 1. März ist die flächendekkende Wiener Kurzparkzone in Kraft. Um die Parkplatzsituation zu entschärfen, hat die Stadtgemeinde Schwechat eine erweiterte und kostenpflichtige Parkzone geschaffen. Von Schwechats Bürgermeisterin und Fischamends Bürgermeister gefordert, schaffen ÖBB und Land Niederösterreich eine Park & Ride-Anlage beim Bahnhof Mannswörth. Fischamenderinnen und Fischamender, die bis zur Wiener Stadtgrenze auf den eigenen PKW nicht verzichten wollen, profitieren von einem exakten 30 Minuten-Takt, täglich und fast rund um die Uhr. Der Regional express ab Fischamend ist dabei nur marginal langsamer als die S-Bahn ab Mannswörth. Auch am Bahnhof Fischamend wirken die Bundesbahnen der Parkplatzsituation entgegen. Etabliert wird ein schrankenloses Zufahrtssystem ins Park & Ride. Bei Einfahrt wird das Kennzeichen erfasst. Beim Verlassen des Parkplatzes muss der Fahrschein gescannt werden.

STRASSENBAHN NACH SCHWECHAT.

Die Länder Wien und Niederösterreich haben sich auf den Bau der Straßenbahnlinie 72 von Simmering nach Schwechat verständigt. Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs im Wiener Umland wird forciert.

URLAUB IN EICHBERG.



Auch heuer konnten die **Fischamender Seniorinnen** nach Eichberg-Rohrbach an der Lafnitz bei Familie Kohl eine gemütliche Urlaubswoche verbringen.

Am Programm standen diverse kleine Spaziergänge zum Fischteich durch den Wald. Besuche zum schwarzen Schloss über den Hochzeitsweg und ins Mineralosolium (gut für die Atemwege) wurden nicht ausgelassen. Mittwoch Vormittag stand die Fahrt zum Oberwarter Markt am Programm. Naturseifen und schön geformte Kerzen konnten im Kerzenland in Bad Waltersdorf bewundert und gekauft werden. Die Weiterfahrt führte bei der Straußenfarm Lindenhof in Auffen vorbei und am Harter See machten wir einen wunderschönen Rundgang um den See. Auf eine herrliche Jause mit Riesen-Mehlspeisen wurde natürlich nicht verzichtet. Zurück im Hotel erwartete uns ein Bauernbuffet mit Weinverkostung vom Feinsten. Die Abende wurden im gemütlichen Beisammensein und mit vielen Spielen verbracht. Spaß und Fröhlichkeit standen an der Tagesordnung

und so gingen die entspannten Tage in unserer schon fast zweiten Heimat bei Familie Kohl wie im Fluge vorbei – wir freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Urlaub.

Ein besonderer Dank gebührt der Stadtgemeinde Fischamend, welche unsere Urlaubsfahrten immer großzügig unterstützt.

Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin



KUCHEN & MUSIK ZUM MUTTERTAG.



Endlich wieder gemeinsam Muttertag feiern: Die Fischamender Seniorinnen freuten sich nach der zweijährigen Corona-Pause wieder riesig über das festliche Zusammensein im Volksheim bei Kaffee, Kuchen und Musik.

BÜRGERMEISTER **GRATULIERTE ALLEN.**

Fischamends Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin freute sich über die vielen Gäste. Auch Sozialstadtrat Michael Burger und Kulturstadträtin

Astrid Taschner mischten sich unter die Gäste. Bürgermeister Thomas Ram: "Es ist schön zu sehen, dass unsere Seniorinnen wieder wie früher einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag hatten."

ANKÜNDIGUNG URLAUB IN PUCHBERG AM SCHNEEBERG.

PENSION BRUCKERHOF, FAMILIE STADLMANN 03. - 10.09.2022

Vollpension im Einzelzimmer: EUR 60,50 (inkl. Kurtaxe) Doppelzimmer: EUR 57,00 (inkl. Kurtaxe)

Informationen bei Marianne Srtschin unter 0664/22 44 180

Anmeldung und Pensionsabschnitt sind im Stadtamt bei Barbara Laschitz (Mo+Do 08.00-12.00 und Di 16.00-19.00 Uhr) abzugeben.

Anmeldeschluss: Fr, 19.08.2022



100. Todestag von Kaiser Karl I. und Fischamend.

Samstag, der 20. Juni 1914 ging als schwarzer Tag in die Geschichte der k.u.k. Luftschifffahrt ein, welcher auch die Luftschiffforschung drastisch beendete. Fast könnte man glauben, es wäre ein Vorbote des herannahenden Ersten Weltkrieges mit seinen fürchterlichen Auswirkungen gewesen.

Tatsächlich liegen nur 8 Tage (28. Juni 1914) zwischen der Körting-Katastrophe und der Ermordung des Thronfolgerpaares Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este und seiner Gemahlin Sophie Chotek von Chotkowa und Wognin, Herzogin von Hohenberg, in Sarajewo.

Das Luftschiff Körting und seine Besatzung hatte bei seiner letzten Fahrt unter dem Kommando von Hptm. Johann Hauswirth die Aufgabe, mit der an Bord befindlichen innovativen Scheimpflug-Kamera optische Landvermessungstests durchzuführen. Angeblich zeichnete das Luftschiff Schlingerbewegungen in den Himmel, sodass ein Beobachtungsflugzeug losgeschickt wurde "um nachzusehen". Das Flugzeug, ein Farman HF20, gesteuert vom sehr erfahrenen Feldpiloten Olt. Ernst Flatz. Dennoch kam es südöstlich von Fischamend zur Kollision zwischen Luftschiff und Flugzeug, beide gingen in Flammen auf und stürzten aus einer



ungefähren Höhe von 400m ab. Es war 9:10 Uhr. Traurige Bilanz: 9 Tote.

Der sehr bekannte Marinemaler Harry Heusser bannte die Katastrophen-Szenerie auf dem unten gezeigten Bild.

3 ½ Stunden nach dem Unglück besichtigte Erzherzog Karl Franz Joseph (Protektor des "Zentralkomitees zur Schaffung der Oesterreichischen Luftflotte", 1916-1918 als Karl I. letzter Österreichischer Kaiser, als Karl IV. letzter König von Ungarn) die Unglücksstätte. Der Erzherzog kam in Begleitung des Generalmajors Bellemond, des Generalmajors Baron Kirchbach, des Oberst v. Landwehr und des Linienschiffskapitäns Zuccoli sowie

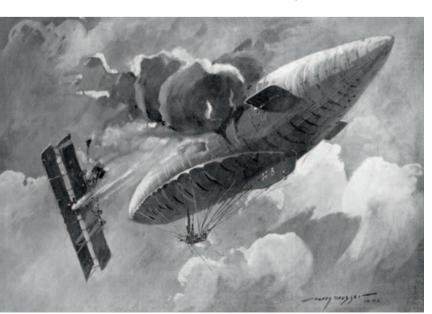
des Marinepiloten Wosecek. Oberstleutnant Uzelac erstattete die Meldung über die Katastrophe, über die der Erzherzog sichtlich erschüttert war. Der Erzherzog verweilte eine halbe Stunde am Unglücksort in Fischamend.

Das Bild oben, welches am 21.6.1914 im "Fremden-Blatt" veröffentlicht wurde, zeigt Erzherzog Karl Franz Joseph mit seiner Gefolgschaft beim Wrack des Körting-Luftschiffes.

Am 1. April 2022, dem 100. Todestag von Kaiser Karl I., fand in der Kirche Nossa Senhora do Monte in Funchal auf Madeira ein Gedenkgottesdienst statt. GM iTr. Peter Pritz und Hptm. iTr Wilhelm Gärtner als Vertreter der ILF waren dort anwesend. Karl wurde am 17. August 1887 auf Schloss Persenbeug als Sohn von Erzherzog Otto von Habsburg und Prinzessin Maria Josepha von Sachsen geboren. 1911 heiratete er im Schloss Schwarzau Zita von Bourbon-Parma.

Mit dem Tod von Kaiser Franz Joseph 1916 wurde Karl für zwei Jahre Kaiser. Seine Friedensbemühungen scheiterten und im Herbst 1918 erklärte Kaiser Karl I. seinen Regierungsverzicht. Er starb am 1. April 1922 im Alter von 34 Jahren im Exil auf Madeira.

Seitdem steht sein schlichter Sarkophag in der Kirche in Monte (Funchal). Er ist somit der einzige Habsburger-Kaiser, der nicht in der Kapuzinergruft in Wien bestattet ist.









Für mehr Information über die ILF besuchen Sie uns auf www.ilf.or.at.



FISCHAMENDER SCHÜLER HOLEN SUMSI-CUP.



Erstmals in der Geschichte des Bezirksfußballturniers gewann das Team der **Volksschule Fischamend** den Sumsi-Cup (früher Mike-Cup). Die Mannschaft setzte sich als Gruppensieger im Finale gegen Himberg nach dem Elfmeterschießen durch.

ALLE STOLZ AUF DIE SIEGER

Volksschuldirektorin Stregl ist stolz auf die Siegertruppe: "Das ist ein besonderer Pokal für die Schule." Das von Andreas Müllner und Erwin Facchin optimal betreute Team wurde von Fischamends Sportstadtrat Thomas Bäuml beim Gemeindeamt geehrt: "Jedes Kind hat einen Ball mit dem Aufdruck Sumsi-Cupsieger 2022 bekommen."

SONDERSCHULE? UND WAS DANN?

Besucht ein Kind die Sonderschule, machen sich viele Eltern Sorgen um die Zukunft ihres Kindes. Wird es später auch einen Beruf erlernen können? Hat es **Chancen auf dem Arbeits**markt unterzukommen? Wird es ein selbständiges Leben führen können? Wir können diese Frage guten Gewissens mit "ja" beantworten.

Viele unserer Schulabgänger mit Lern- oder Verhaltensbehinderung haben einen Beruf erlernt und sind gut in der Arbeitswelt angekommen. Durch das in der achten Schulstufe angebotene Jugendcoaching werden sie gut begleitet. Viele Jugendliche besuchen nach dem Abschluss der Sonderschule die Polytechnische Schule in Himberg und beginnen danach eine (verlängerte) Lehre. Entscheidend für den Erfolg ist die Unterstützung durch die Eltern und eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Wir haben heuer bei ehemaligen Schülern nachgefragt, wie es nach dem Abschluss der Sonderschule für sie weitergegangen ist und festgestellt, dass

viele von ihnen einen Lehrabschluss erworben haben.

Christoph H. ist einer von ihnen. Er hat sich mit seiner ehemaligen Lehrerin Katharina Scharinger getroffen und ihr folgende Fra*gen beantwortet:*

Wie war für dich die Zeit in der ASO? Woran kannst du dich besonders gut erinnern?

Alles war super. Beim Lernen wurde ich gut unterstützt. Ich hatte immer das Gefühl, dass die Lehrerinnen genau wussten, wo ich stand, sie konnten mich somit gut fördern. Die Klasse war doppelt besetzt und daher hatte immer eine Lehrerin für mich Zeit. Auch, dass nicht zu viele Kinder in der Klasse waren. gefiel mir sehr gut. Ich konnte mich besser konzentrieren, da der Lärmpegel nicht so hoch war. Die gemeinsame gesunde Jause blieb mir besonders gut in Erinnerung, vor allem das Butterbrot mit frischem Schnittlauch :-).

Wie ging es nach der ASO für dich weiter?

Nach der ASO besuchte ich die Polytechnische Schule. Die Umstellung und das Lernen fielen mir jedoch zu schwer und ich

brach nach einem halben Jahr ab. Danach blieb ich einige Zeit zu Hause. Das war aber für meine Eltern und mich keine Dauerlösung. Wir suchten daher gemeinsam eine Lehrstelle. Über das Internet fanden wir einen Malerbetrieb in der Nähe meines Heimatortes. Ich rief dort an, machte einen Schnuppertermin aus und bewarb mich anschließend. Ich wurde aufgenommen und so konnte ich mit der Lehrausbildung zu Maler/ Anstreicher beginnen. Ich bestand die Lehrabschnittsprüfung nach drei Jahren und bin bis heute bei dem Malerbetrieb tätig. Nebenbei bestand ich auch die Führerscheinprüfung. Der Führerschein ist von Vorteil, da ich beruflich mobil bzw. flexibel einsetzbar bin und ich nach der Arbeit gleich zu meiner Freundin düsen kann.

Was machst du derzeit?

Ich bin immer noch bei dem Malerbetrieb tätig, in dem ich auch meine Lehre machte. Mittlerweile bin ich in einer Beziehung und auf gemeinsamer Wohnungssuche mit meiner Freundin. Mit einigen ehemaligen Schulkollegen bin ich bis heute noch sehr gut befreundet. Ein Kollege hat die Gärtnerlehre abgeschlossen, wobei



dieser nun in einem anderen Berufsfeld tätig ist.

Zukunftswünsche?!

Ich bin total mit meinem Leben zufrieden. Ich bin froh und auch stolz, dass ich diesen Weg gegangen bin. Für meine weitere Zukunft wünsche ich mir eine eigene Familie, ein schönes gemeinsames zu Hause und einen treuen vierbeinigen Wegbeglei-

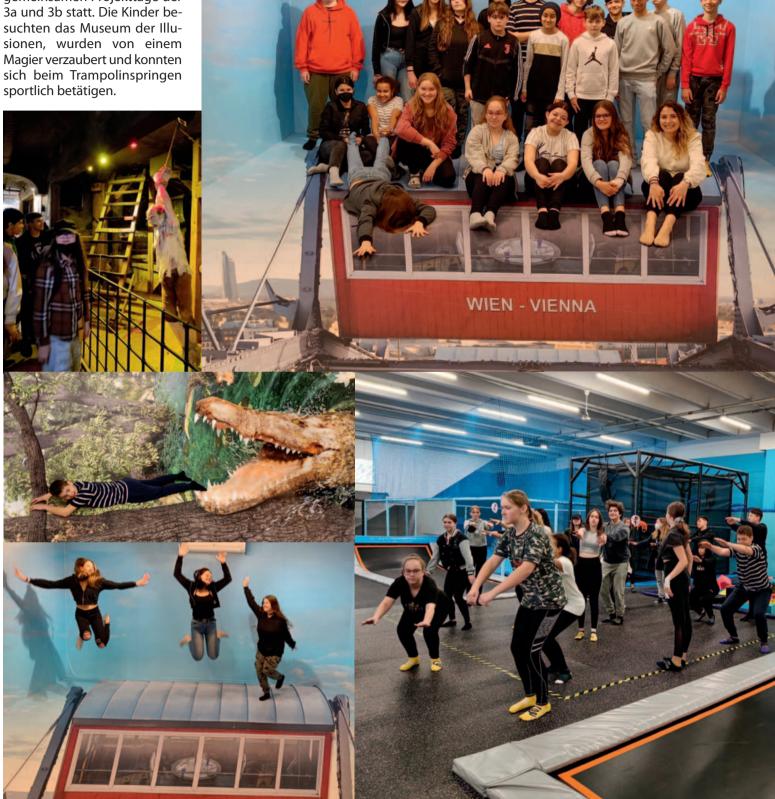
Lieber Christoph, wir sind sehr stolz auf dich! Mögen all deine Wünsche in Erfüllung gehen!

Katharina Scharinger & Eva Steininger

NEUES VON DER NMS.

PROJEKTTAGE 3A UND 3B

Von 25. – 29. 4.2022 fanden die gemeinsamen Projekttage der



ENGLANDWOCHE.

Im April 2022 waren 3 Engländerinnen aus dem schönen Großbritannien an unserer Schule. Gemeinsam mit den Kindern der 1. und den 2. Klassen erarbeiteten sie in dieser Woche unterschiedliche Themen. Am Ende der Woche gab es dann eine Präsentation, bei welcher die Kinder zeigen konnten, was sie gelernt hatten.



DAS SCHULJAHR DER MUSIKSCHULE NEIGT SICH ZU ENDE.

Ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr neigt sich langsam wieder dem Ende entgegen. Zeit für einen Rückblick über die letzten **Monate und Ausblick auf** den neuerlichen Start in den Herbst.

Nachdem die letzten zwei Jahre viel durcheinander gebracht haben, musste auch die Musikschule einige Einschränkungen in Kauf nehmen. Die vielen Schülerkonzerte, bei denen sich unsere jungen Künstlerinnen und Künstler präsentieren, zahlreiche Feierlichkeiten zu Weihnachten, Muttertag, Schulfeste, u.v.m. ... auf vieles mussten auch wir verzichten.

Durch viel Einfallsreichtum konnte dennoch so manches auf die Beine gestellt werden. Inspiriert durch den Online-Unterricht entstanden digitale Konzerte, "Fensterguckerkonzerte", aber auch zahlreiche Videobotschaften, wie zum Beispiel der musikalische Adventkalender, um nur einiges zu nennen. Dadurch konnte trotzdem ein Hauch von musikalischer "Normalität" in den Alltag gezaubert werden.

Im März 2022 schließlich wendete sich das Blatt wieder zum Besseren und so konnte auch die Musikschule endlich so richtig durchstarten und das kulturelle Leben wieder erblühen lassen. Nicht nur unsere Teilneh-

mer beim landesweiten Wettbewerb prima la musica, Mina Mladik aus Fischamend und Dorian Bartosch aus Haslau-Maria Ellend, räumten groß ab. Auch zahlreiche Konzerte konnten wieder vor Publikum gespielt, getanzt und gesungen werden. So stand auch den großen Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 30 Jahre Musikschule Donauland nichts mehr im Wege.

Am 18. und 19. Juni 2022 wurde bei gleich zwei Jubiläumskonzerten ein wahres Fest der Musik gefeiert und auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Musikschularbeit zurückgeblickt.

Neben einem kunterbunten Vorprogramm mit zahlreichen Bands und Ensembles, angefangen bei unseren Jüngsten aus dem Bereich der Elementaren Musikpädagogik, bis hin zu den fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern, konnte das Kindermusical, Kwela, Kwela!" nach monatelanger Vorbereitung endlich auf die Bühne gebracht werden. Über 40 Schülerinnen und Schüler aus allen Verbandsgemeinden waren Teil dieser großen und besonderen Produktion, die erstmalig in der Geschichte unserer Musikschule aufgeführt wurde. Darstellerinnen, Sängerinnen, Tänzerinnen und viele Musikerinnen und Musiker im Orchester, sie alle wirkten bei diesem wunderbaren afrikanischen Märchen mit Pfiff mit.





Nach dieser langen Vorbereitung mit viel Engagement und zahlreichen Proben haben sich unsere Schülerinnen und Schüler die Sommerpause nun redlich verdient, bevor wir im September wieder mit viel Schwung in einen hoffentlich kulturellen Herbst starten kön-

Bereits jetzt möchten wir Sie auf unsere Schuleinschreibung am Dienstag, 6. September 2022 hinweisen. Nähere Informationen zu den Uhrzeiten in den einzelnen Verbandsgemeinden Unterrichtsangebot, sowie Lehrkräfte, aber auch Rückblick auf die letzten 30 Jahre finden Sie wie immer auf unserer Website https://musikschule-donau-<u>land.at</u>

Am 9. September 2022 laden wir darüber hinaus noch Unentschlossene und Interessierte zum Tag der offenen Tür ein, um Lehrkräfte kennenzulernen und Instrumente ausprobieren zu können. Weitere Informationen folgen auf unserer Website, Facebook und Instagram.

Somit sollte einem erfolgreichen Start im Herbst in der Musikschule nichts mehr im Wege stehen. Ihnen allen einen erholsamen Sommer!

Für das gesamte Musikschule-Team Mag. Bernhard Strobl Musikschuldirektor







STADTCHOR •

GLEICH ZWEI CHORKONZERTE.

Nach einer langen Chorpause startet der Fischamender Stadtchor, nicht wie gewohnt mit nur einem Konzert in die neue Saison, sondern gleich zwei gesangstechnischen Highlights. Das Frühlingskonzert fand bereits am Montag, dem 13. Juni 2022 im Palais Ehrbar statt. Das Sommerkonzert ist für den 24. Juni angekündigt.

Stadtchor Fischamend
Chor Otvorena srca Wien
Accentrac Chor Wien
Sara Dragilčević, Sopran

24 FREITAG um 19 Uhr
Ptorrisirche Fischomend
H. Michael
JUNI Kircherpk. 13

Der Stadtchor hat die Herausforderung der vergangenen, schwierigen Zeit angenommen und zu seinem Vorteil genutzt. Denn nun hat sich der Stadtchor Fischamend mit dem Wiener Chor Otvorena srca fusioniert. Was dabei nun musikalisch herauskam, konnte man bereits beim Frühjahrskonzert

gespannt lauschen – ein Vorgeschmack auf das kommende Sommerkonzert ...

SOMMERKONZERT. 24. JUNI 2022 19.00 UHR PFARRKIRCHE HL. MICHAEL

RÜCKBLICK AUF DEN AUFTRITT BEI DER FLORIANIMESSE.

Im Mai gab es schon einen kleineren gemeinsamen Auftritt im Rahmen der Florianimesse bei der FF-Fischamend, wo einige Sänger und Sängerinnen vom kroatischen Chor uns tatkräftig unterstützt haben.



BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

JUGENDSTADT FISCHAMEND.

Jugendgemeinderat Jakob Kallinger für die Liste Gemeinsam für Fischamend

JUGENDSTADT FISCHAMEND.

Fischamend ist eine Stadt für Jung und Alt, das ist weit über unsere regionalen Grenzen hin bekannt und wird durch zahlreiche Projekte, wie unserem neuen Seniorenhaus oder unserem eindrucksvollen Eltern-Kind-Zentrum, bewiesen. Als Jugendgemeinderat ist es mir in den letzten Jahren ein besonderes Anliegen, als Stadtgemeinde ein Hauptaugenmerk auf die Zufriedenheit der Generation der jugendlichen Fischamenderinnen und Fischamender zu legen.

Hierbei soll nicht unerwähnt bleiben, dass einige große Projekte nicht allein durch unsere Initiative ein enormer Erfolg werden konnten, vielmehr ailt es hier den Jugendlichen unserer Stadt ein großes Dankeschön für ihr Engagement auszurichten. Letzten Herbst starteten wir ein großes Jugendbefragungsprojekt, bei welchem wir alle Jugendlichen einluden, ihre eigenen Ideen zur Schaffung von öffentlichen Räumen einzubringen. Die Anzahl der Rückmeldungen war überaus beeindruckend, mehr als 80 (!) Jugendliche brachten eigenständig ihre Ideen und Vorstellungen ein, um gemeinsam unsere Jugendstadt zu fördern. Nach zahlreichen Nachbesprechungen und Einzelgesprächen wird nun in den nächsten Monaten ein von zahlreichen Jugendlichen gewünschtes Herzensprojekt realisiert: Ein Pavillon sowie ein Outdoor-Tischtennistisch werden den Platz der Jugend aufwerten.

Bemühungen wie diese bleiben nicht unbemerkt. So wurde Fischamend beispielsweise im April als "NÖ-Jugendpartnergemeinde" ausgezeichnet. Gemeindevertreter von Hornstein bis Schwechat haben in den letzten Jahren unsere Stadt und unser Jugendzentrum besucht, um sich selbst ein Bild von unserer exzellenten Jugendarbeit zu machen. Dies, sowie die Rückmeldungen der jungen Fischamender, spiegeln den großartigen Erfolg unserer Gemeinde im Bereich der Jugendarbeit wider.

Auch in der Zukunft werden wir unser Bestes geben, damit Fischamend weiterhin Jugendstadt bleibt. So soll beispielsweise im Herbst (wie im letzten Jahr) wieder die groß angelegte Reinigungsaktion am Platz der Jugend stattfinden. Im Hinblick auf Veranstaltungen ist im Sommer - unter der Mithilfe zahlreicher Jugendlicher - das von unserer unabhängigen Liste traditionell veranstaltete Beachvolleyballturnier geplant.

Abschließend möchte ich diesen Beitrag nutzen, um unserer ehemaligen Jugendbetreuerin Christa Heggenberger zu ihrem wohlverdienten Ruhestand zu gratulieren. Nach mehr als 20 Jahren in der Fischamender Jugendarbeit verabschiedet sich die ehemalige Leiterin des Jugendzentrums Fischamend in die Pension. Für das gemeinsam Geleistete wollen wir uns aller herzlichst bedanken.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, in den nächsten Jahren gemeinsam mit der Unterstützung der Fischamender Jugend weitere Projekte für unsere Stadt zu verwirklichen. Gemeinsam können wir noch viel voranbringen!

Renate Strauss

für die Liste Schuh Kommunisten & Parteilose



NOCH EIN LANGER WEG.

Im Vergleich zu ihren Eltern erlebt die heutige Jugendgeneration die Welt, in der sie heranwächst, als unüberschaubar und komplex. Depression, Langeweile, Zukunftsänaste und der Wunsch nach Normalität so lässt sich der aktuelle Gemütszustand der österreichischen Jugend nach mehr als zwei Jahren Pandemie beschreiben.

Die allgemeine Verfassung der Teenager und jungen Erwachsenen hat sich seit 2020 deutlich verschlechtert. Lebensplanung scheint für die heute 14- bis 15-jährigen nicht viel mehr als ein kühner Traum zu sein: Höhere Bildungsabschlüsse sind kein Garant mehr für einen sicheren Arbeitsplatz, die regional verfügbaren Ausbildungs- und Arbeitsplätze werden weniger. Das Pensionssystem steht zur Diskussion und auch im privaten Bereich scheinen langfristige Sicherheiten durch eine hohe Scheidungsund Trennungsrate ein zunehmend rares Gut zu werden. Auf all das reagiert die heutige Jugend mit einem verstärkten Bedürfnis nach Orientierung und Geborgenheit.

Besonders mit Beginn der Pubertät gewinnt der Freundeskreis als Bezugs- und Orientierungssystem gegenüber der Familie an Bedeutung. In Städten wie Fischamend ist die Gruppenbildung aut zu beobachten. Dabei sind diese Gruppen höchst unterschiedlich, abhängig davon, wodurch sie sich definieren, sei es Musik, Sport, Feuerwehr oder Schule. All diesen Gruppen müssen nun Freiräume zur Selbstverwirklichung und für Treffen offenste-

Gerade Institutionen wie beispielsweise der ATSV Fischamend, die Feuerwehr, das Jugendzentrum und der Stand up Club bieten den Heranwachsenden wichtige Frei- und Gestaltungsräume: Sport als Mittel zum Aggressionsabbau, Feuerwehr als Dienst an der Gesellschaft und autonome, gewaltfreie Jugendkultur Selbstverwirklichung.

Gerade in der wichtigen Phase des Erwachsenwerdens darf der



Lernprozess zur Eigenverantwortung sowie Verantwortung gegenüber den Mitmenschen nicht fehlen. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden gesellschaftlichen Individualisierung sollte auch Raum für Begegnungen über alle Altersgrenzen hinaus geschaffen werden. Solidarität und Verständnis zwischen den Generationen sind für das gesellschaftliche Zusammenleben unentbehrlich. Wenn es uns gelingt, Orte für Jugendliche und unterschiedliche Generationen neben- und miteinander zu schaffen, kann sich Fischamend mit gutem Gewissen Jugendstadt nennen. Aber da liegt noch ein langer Weg vor uns.

Stojanovic Zoran

für die SPÖ Fischamend



JUGENDFREUNDLICHE GEMEINDE?

Das ist ein sehr breit gefächertes Thema - denn wann beginnt die Jugend? Daher fangen wir von ganz vorne an. Die Betreuung ab der Geburt ist mit der Mutterberatung und dem EKIZ sehr gut abgedeckt.

Einziger Schwachpunkt ist die Kinderarztstelle, die derzeit von keinem Kassenarzt betreut wird. Kinderkrippe und Kindergarten sind Dank der Vorsorge der früheren SPÖ-Bürgermeister mehr als ausreichend vorhanden. Ebenso sind die Volks- und Hauptschule schon frühzeitig saniert worden und entsprechen daher den heutigen Anforderungen. Auch neue Spielplätze wie am Rosenhügel und die Verbesserung und Vergrößerung der bestehenden Spielanlagen wurde schon vor langer Zeit umgesetzt. Damit wurde schon in der Vergangenheit für die Basis einer sehr guten Betreuung unserer Kinder gesorgt. Einen großen Minuspunkt gibt es nur für die Schließung der WC-Anlagen am Getreideplatz und am Spielplatz bei der Hauptschule.

Damit kommen wir zu den etwas älteren Jugendlichen. Auch hier wurde bereits vor 20 Jahren mit einem Jugendzentrum samt einer hauptberuflich bei der Gemeinde angestellten Betreuerin die Arbeit mit unseren Jugendlichen begonnen. Fischamend war damals neben Schwechat die einzige Gemeinde in unserem Bezirk, die diese fortschrittliche Arbeit umgesetzt hat. Fbenso wurde damals der Fun-court, der Beach-Volleyballplatz und der Skater-Park errichtet.

Leider kommt es dort immer wieder zu Vandalismus und leichtfertig verursachten Verschmutzungen, die natürlich zu unnötigen Kosten für die Gemeinde führen. Hier wäre es wichtig, entweder die Angestellten des Jugendzentrums oder eine Sicherheitsfirma mit der Überwachung zu beauftragen. Ein Thema wäre hier auch die kostenlose flächendeckende Einführung von WLAN an be-

stimmten Jugendtreffpunkten. Sicher gibt es noch zusätzliche Anliegen unserer Jugend. Dazu würden wir uns aber eine unabhängige Befragung unserer Jugendlichen wünschen.

Bernd Konecny

Fraktionslos (ehem. SPÖ GR)

JUGENDSTADT FISCHAMEND.

Sehr geehrte Damen und Herren, was macht eine Stadt zu einer Jugendstadt? Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten, denn jede Generation hat ihre eigene Vorstellung davon, wie sie ihr Heranwachsen sowie ihre Freizeit gestalten und verbringen möchte.

In den vergangenen Jahrzehnten trafen sich die Teens in Skater-Parks, am Fußball- oder Beach-Volleyball-Platz. Die heutige Jugend – so zumindest meiner Wahrnehmung nach – ist (wäre) über flächendeckende WLAN-Hotspots glücklich. Denn nicht nur die Freizeitgestaltung, sondern auch die Art der Kommunikation unter den jungen Heranwachsenden hat sich grundlegend geändert.

Als ich noch ein Teenager war – ist schon ein paar Jahrzehnte her – hat man sich noch mündlich verabredet. Heutzutage funktioniert dies ausschließlich über das Smartphone. Whats-App, Facebook, Twitter und wie all die anderen sozialen Medien heißen. Selbst ein persönliches

Zusammenkommen ist nicht mehr notwendig, denn in der heutigen Zeit trifft man sich online - welches aber nicht der Bildung von sozialen Kompetenzen besonders förderlich ist.

Wie sollen Stadtplaner darauf reagieren? Was heute noch "In" ist, kann morgen schon längst wieder überholt sein. Die Errichtung von WLAN-Hotspots sind mit Kosten verbunden. Werden diese dann so intensiv genutzt, dass sich die Investitionen hierfür rechnen?

Ein wichtiger Punkt ist auch die schulische Ausbildung. Das Beherrschen von Computerprogrammen sowie deren Programmierung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diesem Trend muss die NM-Schule in Fischamend gerecht werden. Dafür benötigt es aber nicht nur die passende Hardware, sondern auch aktuelle Software und gut geschultes Lehrpersonal.

Ich beneide die heutige Jugend nicht. Sie hat es doch deutlich schwieriger als es z.B. bei meiner Generation der Fall. Fischamend kann und wird die Jugendlichen wo es nur geht unterstützen. Und sei es nur durch die Schaffung vernünftiger und der jeweils aktuellen Bedürfnisse geschuldeten Maßnahmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.





Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4 Tel: 02232 76036 tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

Immoexpress



NEU IN FISCHAMEND!

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE!

SCHNELL

ZUVERLÄSSIG

ZU BESTPREISEN



WIR FREUEN UNS AUF DAS **GESPRÄCH MIT IHNEN!**

Ihr Ansprechpartner: Josef Fuhrmann staatlich geprüfter und konzessionierter Immobilienmakler

Tel.: +43 (0)664 / 43 32 283

E-Mail: j.fuhrmann@immo.express

IHR GUTSCHEIN

für eine kostenlose Werteinschätzung und Verkaufsberatung Ihrer Immobilie!

FEINE KOST AUS ASIEN.

Wer Gusto auf chinesische und thailändische Kost hat: In der Wiener Straße 17 betreibt ein neues Team das Asien-Restaurant. Das "Jin" lockt mit vielen fernöstlichen Spezialitäten auf der Menükarte sowie mit Mittagsmenüs und einem Buffet.



FÜR "SCHARFE".

Das "Jin"-Team hat auch Empfehlungen speziell für Fans der scharfen Küche: Dazu zählen zum Beispiel das "Jin Special" wahlweise mit Tofu, Huhn, Rind oder Fisch allesamt mit feurigem Chili. Ebenso die Thai-Spezialitäten "Thai Curry Nudelsuppe" und "Thai Red Curry".

ÖFFNUNGSZEITEN.

Das "Jin" hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet. Mittagsmenüs gibt es dienstags bis freitags von 11.00 bis 14.30 Uhr. Tel. Reservierung unter 02232/77477 bzw. jin.fischamend@gmail.com, Infos unter

www.asiafischamend.at.

IMPRESSUM STADTBOTE.

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend; HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram; CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend; REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20; ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1; MEDIENINHABER UND VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram; LAYOUT, GESTALTUNG UND REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG: K2-Design, Karin Weichselberger; PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Wieseng. 13, 2333 Leopoldsdorf; ERSCHEINUNGSORT, VERLAGS POSTAMT: 2401 Fischamend;

Unterstützung beim Lernen.

Nicht alle Kinder und Jugendliche können dem Schulunterricht problemlos folgen. Legasthenie, Konzentrationsstörungen, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Rechenschwäche machen es manchen Mädchen und Burschen schwer, richtig zu lernen bzw. das Gelernte zu behalten und letztlich auch umzusetzen.

Als diplomierte Legasthenietrainerin und diplomierte Lerndidaktikerin, biete ich in meiner Praxis "Lernhilfe-Fischamend" individuelle Lern- und Förderprogramme an.

Manche Kinder sind auditiv leichter zu erreichen, andere über die Optik oder die Kommunikation und letztlich gibt es noch den motorischen Lerntypen.

AUCH BEI RECHEN-SCHWÄCHEN.

Nicht wenige Schülerinnen und Schüler stehen auch mit der Mathematik auf Kriegsfuß. Manche haben eine Rechenschwäche und/oder eine Dyskalkulie. Mit einem gezielten Training und gezielter Förderung kann auch hier Abhilfe geschaffen werden. Ein Dyskalkulietraining biete ich zusätzlich ab September 2022 in meiner Lernpraxis an.

NUR EINZELTRAINING.

Unter der E-Mail-Adresse lernhilfefischamend@gmx.at bzw. unter der Telefonnummer 0660 / 4546716 nimmt die diplomierte Trainerin gerne individuelle Anfragen entgegen. Bei Familien, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, biete ich auch Hausbesuche an.





BETTINA RAMDiplomierte
Legasthenietrainerin

Am Straßfeld 1/Stiege 1/Top 2 2401 Fischamend <u>lernhilfefischamend@gmx.at</u> 0660 / 45 46 716

Da es auch oft Familien gibt, die nur am Wochenende Zeit haben, biete ich auch gerne Termine am Wochenende an.

Da mir die Qualität der Förderung sehr wichtig ist, biete ich ausschließlich Einzelförderung an. Jedes Kind/jeder Mensch benötigt eine andere Form von Förderung und Unterstützung. Dies kann man nur in einem Einzeltraining qualitativ gut gewährleisten.

ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN.

Der permanente Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern, die legasthene und dyskalkule Kinder unterrichten ist ganz wichtig. Ich komme gerne auf Anfrage in die jeweilige Schule. Natürlich nur, wenn das Einverständnis aller Beteiligten vorliegt.

Im zu vereinbarenden Honorar sind alle Arbeitsmaterialien, die ich für zu Hause zum Üben mitgebe enthalten.

Familien, die gerne ihr Kind fördern möchten, finanziell aber keine Möglichkeit sehen, biete ich bei Bedarf vergünstigte Tarife an. Sprechen Sie mich bitte diesbezüglich offen und vertrauensvoll an!

ERSTER TENNISCLUB-FISCHAMEND HAT EINEN NEUEN VORSTAND.

Der 1977 gegründete Tennisclub ist zurück aus der Winterpause. Ebenso begrüßt er einen neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

Obmann:

Christian Blizenetz

Obmann Stv.:

Daniela Kommer

Kassierin:

Mag. Eva Bieler

Kassierin Stv.:

Renate Flicker

Schriftführer:

Christian Blizenetz

Die Plätze sind aktuell spielbereit und wir freuen uns auf die neue Saison. Tennis Interessierte können sich bei uns auf der Homepage (<u>www.tc-f.at</u>) registrieren. Wir freuen uns über jeden neuen Zugang, ob Jung oder Alt. Der Tennisnachwuchs ist uns ein besonderes Anliegen. Detaillierte Informationen zu den Kinder-/Jugendtrainings sind ebenfalls auf unserer Homepage ersichtlich.

Die Fassade des Clubhauses wurde renoviert. Weiters haben wir gemeinsam mit dem Web-Bastler Manuel Marchal aus Fischamend eine neue technische Infrastruktur für die Verwaltung der Mitglieder aufgebaut.

Der Tennisclub Fischamend hat eine Kooperation mit dem Fitnessstudio 4Elements. Tennisclub Mitglieder bekommen bei 4Elements stark vergünstigte Monats- und Jahreskarten.

Bei Interesse begrüßen wir jeden bei den diesjährigen Heimmeisterschaftsspielen des TC-Fischamends. Wir sind mit 4 Mannschaften (Herren 1, Herren 2, Herren 45 und Damen 1) im Meisterschaftsbetrieb vertreten. Sportlich erwarten wir hochklassige Spiele der Herren 1 in der Landesliga.

TERMINE DER HEIMSPIELE IN DER LANDESLIGA (HERREN 1):

12. Juni: Herren 1 gegen Winzendorf-Muthmannsdorf

19. Juni: Herren 1 gegen Wolkersdorf

26. Juni: Herren 1 gegen Allhartsberg

Neuigkeiten und Informationen finden Sie online unter: www.tc-f.at.



ATSV Hobby-Stadtmeisterschaft und Austria-Sommercamp.

STADTMEISTERSCHAFT FÜR HOBBYVEREINE.

Für engagierte Hobbykicker findet am 25.06. die Stadtmeisterschaft für Hobbyvereine statt. Beginn ist um 14:00 Uhr, Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Grillerei sowie frisch gezapftem Bier aus der Kantine, damit der Elektrolythaushalt der fleißigen Sportler*innen wieder gefüllt wird.

JUGEND.

Auch in der Jugend wurde bereits die Hälfte der Saisonspiele absolviert. Die Jungkicker schlagen sich wacker und der Zulauf der Nachwuchssportler*innen ist enorm. In der nächsten Saison wird neben dem Fußball-Kindergarten (ieden Montag von 17:00 - 18:00 Uhr) eine U7, U8-, U9-, U10-, U11-, U14-, sowie eine U15-Mannschaft gestellt. Für die neuetablierte U7-Mannschaft suchen wir noch Trainer*innen. Wenn Sie fußballbegeistert sind, am besten selbst aktiv gespielt haben und Interesse haben, eine Mannschaft zu entwickeln und zu begleiten, können Sie sich gerne bei unserer Jugendleitung (Andreas Müllner, Alexander Beran, 0664/1234626, 0663/06373261) melden. Im Zuge der Ausbildung ermöglicht der ATSV auch Trainerkurse vom Niederösterreichischen Fußballverband eine Weiterentwicklung wird hier garantiert.

Wie gut die Nachwuchsarbeit funktioniert zeigen die jüngsten Beispiele. Aus unseren U8und U9-Mannschaften wurden Samuel Burghauser und GianLuca Facchin in den Nachwuchs der Wiener Austria aufgenommen. Wir gratulieren den Burschen an dieser Stelle ganz herzlich. Ein großes Lob geht auch an die Trainer, welche die beiden von den ersten Schritten im Fußball-Kindergarten bis zur jeweiligen Jugendmannschaft begleitet haben und zur Weiterentwicklung beigetragen haben.

FK AUSTRIA SOMMERCAMP.

Um sich für höhere Aufgaben im professionellen Umfeld zu präsentieren, möchten wir auf die Möglichkeit der Teilnahme am Sommer Camp der Austria hinweisen. Das Austria Soccer Camp findet wieder in Fischamend statt. Von 1. – 5. August sind Spielspaß und fußballerische Highlights garantiert. Die Kinder werden ganztägig betreut und frisch bekocht.

UNSERE JUGEND FÖRDERN!

Um der Jugend die optimale Ausbildung zu ermöglichen und die dazugehörigen Trainingsbedingungen schaffen zu können, freuen wir uns jederzeit über Spenden auf unser Jugendkonto – IBAN AT06 2021 6002 0000 1600.

Regelmäßige Neuigkeiten und Informationen rund um den ATSV Fischamend finden Sie online unter:

www.atsv-fischamend.at www.facebook.com/ atsvfischamend www.instagram.com/







BEWEGT IM PARK.

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung

Juni – September in ganz Österreich



Kurse finden auf:

www.bewegt-im-park.at

Die Österreichische Gesundheitskasse organisiert in ganz Österreich die Aktion "Bewegt im Park". In Fischamend findet im Rahmen dieser Aktion jeweils freitags ab 24. Juni 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr die Kursreihe "Fit durch den Sommer" beim Fun Court statt.

FREITAG ABEND "FIT DURCH DEN SOMMER".

Die Trainerin Kati Nagy bietet ein Ganzkörpertraining mit Spiel und Spaß für jung und alt. Die Eventreihe "Fit durch den Sommer" läuft bis 9. September. Nutzen Sie ohne Anmeldung das kostenlose Bewegungsangebot und kommen Sie Freitag Abend zum Fun Court! Bewegt im Park ist für alle gedacht: Ob Jung oder Alt, Neulinge oder Fortgeschrittene, es wird auf alle Bedürfnisse geachtet. Und der Spaß kommt auch nicht zu kurz!

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Bewegungsangebote im Freien
- Kostenlose Teilnahme
- Für Jung und Alt
- Für jedes Fitnesslevel
- Wöchentlich fixe Termine
- Keine Anmeldung
- Bei jedem Wetter
- Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter

Weitere Kurse in der Nachbarschaft und Detailinfos zur Aktion finden Sie auf <u>www.bewegt-im-park.at</u>.

Der Dachverband der Sozialversicherungsträger und das Sportministerium finanzieren das kostenlose Bewegungsangebot, das von professionellen Trainerinnen und Trainern der Sport-

dachverbände SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ umgesetzt wird. Durch die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Behindertensportverband und Special Olympics Österreich stehen auch für Menschen mit Beeinträchtigungen Bewegungsangebote zur Verfügung.







EULENNACHWUCHS MITTEN IN FISCHAMEND!



"Diese zwei süßen jungen Waldohreulen sind nachts bekannt für ihre typischen Bettelrufe. Durch diesen charakteristischen Ton machen sie ihre Eltern auf sich aufmerksam. Diese Artenvielfalt beweist die Fischamender Tierliebe und wir sind zu Recht stolz auf unsere Waldohreulen!"

Ing. Raoul Strobel

(AUF)GELESEN.

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die Sie auch im Angebot unserer Stadtbibliothek vorfinden.

GESELLSCHAFT/ ZEITGESCHEHEN.

Rafia Zakaria: AGAINST WHITE FEMINISM.



Wie weißer **Feminismus** Gleichberechtigung verhindert. Aus dem Englischen. Eine zeitkritische, unbedingt empfehlenswerte Streit-

schrift, die zur Meinungsbildung entscheidend beitragen kann. Verlag: Hanserblau, München 2022.

MEDIZIN/ **WISSENSCHAFT.**

Georgina Ferry: MAX PERUTZ UND DAS GEHEIMNIS DES LEBENS.



Eine wunderbare Hommage an einen großen Wissenschaftler und Nobelpreisträgers (Erforscher des roten Blut-

farbstoffes Hämoglobin u.a.). Aus dem Englischen. Spannend zu lesen, wenn auch gespickt mit wissenschaftlichen Fachbegriffen. Verlag: Braumüller, Wien 2022.

BIOGRAFIE/LEBENSBILD.

Thomas Kielinger:



LEBENS-BILD.

Der Autor erzählt in diesem Buch informativ, faszinierend und amüsant über das Leben der engli-

schen Langzeitregentin. Ein überaus aktuelles Buch! rlag: C.H.Beck, München 2022.

EHRUNGEN, GRATULATIONEN UND ANTEILNAHME.

90. GEBURTSTAG.



85. GEBURTSTAG.



GEBURTEN.

William BURIC
Alea LOGA
Lea TÖLGYES
Aurora WELSER
Adar BAKAY
Josephine JOSTAL
Teresa
SCHLAGENHAUFEN
Alina BUCHINGER
John BOZECZKI
Teodor VUKOVIC

GNADENHOCHZEIT.



WILLKOMMEN.



DANKSAGUNG.

Wir möchten uns für die erwiesene Anteilnahme, die Unterstützung und die zahlreich eingegangenen Spenden nach dem Ableben meines Mannes/unseres Vaters Christian Schneider im Dezember 2021 recht herzlich bedanken.

Claudia, Lena & Carina Schneider



WIR TRAUERN UM.

Konrad HARTL
Hannelore BLANK
Kurt KOVATS
Maria KÜRNER
Leopoldine TREMEL
Ing. Günther KLENKHART
Leopold KUMPF
Elisabeth KRSKA
Heidemarie BURGHART
Robert WINKLER
Stefan RATH
Waltraude HURKA

Veranstaltungen.

STAND UP CLUB.

KLAUS ECKEL.

Klaus Eckel, derzeit einer der gefragtesten Kabarettisten Österreichs, fand am 29.04.2022 wieder den Weg in den Stand Up Club Fischamend und präsentierte eine Vorpremiere seines neuen Werkes: "Wer lügt, dem glaubt man nicht." Im Prinzip

hatte das Stück eigentlich gar keine Handlung, er brachte einfache, alltägliche Geschichten in einer wahnsinnigen Geschwindigkeit ins Auditorium. Kaum hatte man sich beim Lachen "erholt", wartete schon der nächste Witz! Unpackbar gut!







VIDEODREH.

Am 28.04.2022 wurde der Stand Up Club Fischamend zur Kulisse eines Musikvideos. Rudl, eine Dialektrock Gruppe, die schon des Öfteren im Club aufgetreten ist, verwandelte die Räumlichkeiten in ein Little Hollywood und geigte ordentlich auf. Wir sind natürlich schon neugierig, wie das Endergebnis aussehen wird!



PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr

2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr

Termin Mutter-/Eltern-Beratung: Jeden 1. DI im Monat 19.7., 6.9., 4.10., 8.11., 6.12. - jeweils 15.00 Uhr

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5, ordination.moritz@gmail.com

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr

DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr

2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza Facharzt für Innere Medizin Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56 2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Robert Schafhauser Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt) Ordinationszeiten: MO, MI und DO ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr – nur nach telefonischer Anmeldung unter 02232/76854. 2401 Fischamend, Gregerstraße 21

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung 2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25 Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining 2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13 Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

Tamiena Isenberg

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision Psychotherapie/Selbsterfahrung/Gestalttherapie/Persönlichkeitstraining 2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/13 Tel. 0699 / 114 260 65, www.lustvollleben.at

Dr. Elisabeth Schütz

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Psychodrama) 2401 Fischamend, Kirchenplatz 16/5, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0680/3051467, E-Mail elisabeth.schuetz@aon.at

ZAHNARZT

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung 2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

GEMEINDESCHWESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel - Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche Tel. 0664 / 968 82 10

THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM GESUNDHEITS CAMPUS

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM Tel. 02232 / 779 04

Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 02232 / 779 04

Sarközi Reinhold: freib. Heilmasseur, gewerbl. Masseur, Tel. 02232 / 779 04

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie,

Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUT Friedrich Helmut Juskievitz jun.: Tel. 0699 / 171 370 38

PHYSIOTHERAPEUTIN Lisa Lachmayer: Tel. 0664/50 50 849
DIPLOM. KINESIOLOGIN Diana Stanovnik: Tel. 0676/3126685
PSYCHOTHERAPEUTIN Nadine Wichra: Tel. 0699/1026 2611
MENTALTRAINERIN Michaela Würzl: Tel. 0660/390 78 86

INTERNISTIN Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Öberärztin im Krankenhaus Hainburg. Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordinationszeiten DI und DO nach Terminvereinbarung unter Tel. 0680 / 445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at, weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic (Wahlarzt)

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien. Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarzttätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter

Tel. 0650 / 944 43 24, <u>www.rheumaimgriff.at</u>

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin) Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus Wien.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0680 / 243 24 36 oder per Mail <u>ordination@doktorhaller.at</u>. Infos unter <u>www.doktorhaller.at</u>

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky

DEINJOBCOACH.AT - Beratung, Coaching und Trainings von Einzelpersonen und Gruppen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen. Karriereberatung und Businesscoaching, Kommunikationstrainings und Präsentationstechniken sowie Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.

Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167

E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang. Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791,

 $\hbox{E-Mail:} \ \underline{info@mediation-bruckner.at}, \underline{www.mediation-bruckner.at}$

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07

APOTHEKE

Apotheke "Zum Auge Gottes"

Öffnungszeiten: MO - FR 8-12 Uhr und 14-18.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Mittagsbereitschaft (werktags): 12-14 Uhr

Nacht-Wochenend- und Bereitschaftsdienst laut Turnusplan

(www.apothekenkammer.at/apothekensuche)

2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7,

Tel. 02232 / 762 75

Arztenotdienst für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth **JUNI 2022** 25.06. Dr. Claudia ERTL 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/2142 26.06 NICHT RESETZT **JULI 2022** NICHT BESETZT 02 /03 07 09 /10 07 Dr Ramin DANESH 2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/7638601 16./17.07. **NICHT BESETZT** 23.07. Dr. Claudia ERTL 02230/2142 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 NICHT RESETZT 24.07. 30./31.07. Dr. Anton MORITZ 2401 Fischamend, Wiener Straße 8 02232/76540 **AUGUST 2022** 06./07.08. Dr. Ramin DANESH 2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/7638601 13./14./15.08. **NICHT BESETZT** 20./21.08. Dr Anton MORITZ 2401 Fischamend, Wiener Straße 8 02232/76540 27.08. Dr. Claudia ERTL 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/2142 **NICHT BESETZT** 28.08. **SEPTEMBER 2022** 03./04.09. Dr. Ramin DANESH 2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/7638601 10./11.09. **NICHT BESETZT** 17./18.09. Dr. Anton MORITZ 2401 Fischamend, Wiener Straße 8 02232/76540 24.09. Dr. Claudia ERTL 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/2142 25.09. **NICHT BESETZT** Ordinationszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr, zu den Dienstzeiten von 08.00 - 14.00 Uhr erreichbar Die Dienste können sich jederzeit ändern. Bitte informieren Sie sich unter

www.arztnoe.at oder telefonisch unter 141 über die Aktualität der Wochenenddienste.

ZAHNÄRZTENOTDIENST für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth ieweils von 9.00 - 13.00 Uhr 25./26.06. Dr. Alexander ZUBER 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4 02243/24384 02./03.07. Dr. Petra WITTMANN-GRABHERR 2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2 02163/3524 09./10.07. Dr. Bettina BAUER 2340 Mödling, Neusiedler Straße 3 02236/47283 16./17.07. Dr. Eva KRAMPF-FARSKY 2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 98/Haus 2/3 02236/893587 23./24.07. Dr. Georg-Daniel SCARLAT 2301 Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-Platz 1 02249/3790 30./31.07. Dr. Felix RÜMMELE 2362 Biedermannsdorf, Parkstraße 8/2 02236/72520 **AUGUST 2022** 06./07.08. Dr. Ronald HILLBRUNNER 2460 Bruck/L., Raiffeisengürtel 29A 02162/62448 13.-15.08. DDr. Alex DEM 2401 Fischamend, Getreideplatz 4 02232/76401 20./21.08. Dr. Astrid SCHRÖCKER 2380 Perchtoldsdorf, Brunnergasse 1-9/4/5 01/8694192 27./28.08. Dr. Witold DEMUT 2320 Schwechat, Wiener Straße 36-38 0676/7078343 **SEPTEMBER 2022** 03./04.09. Dr. Michael LOMOSCHITZ 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10 02236/72266 2432 Schwadorf, Himberger Straße 18/3/3 10./11.09. Dr. Lydia BUSENLECHNER 02230/2100 17./18.09. Dr. Paul BIBERHOFER 2521 Trumau, Kirchengasse 1a 02253/7150 24./25.09. Dr. Karin MARCHER 2431 Enzersdorf/F., Margarethner Straße 19 02230/8940

ÄRZTE-URLAUBE.

Dr. Claudia Ertl: **27.06. – 01.07.2022, 01.08. – 12.08.2022**Dr. Ramin Danesh: **25.07. – 29.07.2022, 16.08. – 26.08.2022**Dr. Anton Moritz: **27.06. – 15.07.2022, 11.08. – 16.08.2022,**

22.09. - 27.09.2022

Dr. Angelika Opat: 22.07.2022, 01.08.2022, 22.08. - 09.09.2022

ZAHNARZT NOTFALL-AMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

APOTHEKE 44 ZUM AUGE GOTTES

A-2401 Fischamend, Klein Neusiedlerstraße 7 Tel: 02232 /76275 Fax: 02232 /76275 90 E-Mail: <u>augegottes.apo@aon.at</u>

Homepage: www.apotheke-fischamend.at

Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – **18:30 Uhr** Samstag: 8 – 12 Uhr

Mittagsbereitschaft (werktags): 12 - 14 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENST-TURNUS:

Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdienst laut Turnusplan.

APOTHEKEN-NACHTDIENST-KALENDER

Dienstwechsel ist jeweils um 8:00 Uhr

Mi, 22.6. Fischamend Fr, 24.6. Fischamend Mi, 29.6. Enzersdorf Sa, 2.7. Fischamend Mo, 4.7. Fischamend Sa, 9.7. Enzersdorf Di, 12.7. Fischamend Do, 14.7. Fischamend Di, 19.7. Enzersdorf Fr, 22.7. Fischamend So, 24.7. Fischamend Fr. 29.7. Enzersdorf Mo, 1.8. Fischamend Mi, 3.8. Fischamend Mo, 8.8. Enzersdorf Do. 11.8. Fischamend Sa, 13.8. Fischamend Do, 18.8. Enzersdorf So, 21.8. Fischamend Di. 23.8. Fischamend So, 28.8. Enzersdorf Mi, 31.8. Fischamend Fr, 2.9. Fischamend Mi, 7.9. Enzersdorf Sa, 10.9. Fischamend Mo, 12.9. Fischamend Sa, 17.9. Enzersdorf Di, 20.9. Fischamend Do, 22.9. Fischamend Di, 27.9. Enzersdorf Fr, 30.9. Fischamend

Alles über weitere diensthabende Apotheken erfahren Sie vom Apothekenruf Tel.: 14 55 oder online: www.apothekerkammer.at

VERANSTALTUNGSTERMINE.

25./26.06. Bezirksfest in Bruck/L 25.06. Legionaries vs Warlords, 15.00 Uhr, Schwadorf

25.06. ATSV Stadtmeisterschaft,

14.00 Uhr, Sportplatz

26.06. Pfarre: Pfarrfest im Pfarrgarten, nach der Messe um 09.30 Uhr

JULI

01.07. Sommerfest

ab 17.00 Uhr, Rund um die Fischa

02.07.-03.07. Fischa Strandfest

02.07. Stand Up Club: Pekalfrühschoppen, 11.00 Uhr

02.07. Museumstag, 10.00-19.00 Uhr, 15-17 Uhr Kinderprogramm

09.07. Stand Up Club: Sommerfest, 19.00 Uhr

09.07. Fischamender Markt,

08.00-12.00 Uhr, Getreideplatz

15.07.-17.07. Fischa Strandfest

AUGUST

06.08. Museumstag, 10.00-19.00 Uhr, 15-17 Uhr Kinderprogramm

13.08. Fischamender Markt, 08.00-12.00 Uhr, Getreideplatz

13.08. GfF: Beachvolleyball Turnier, 16.00-20.00 Uhr, Platz der Jugend, Enzersdorfer Straße 32

21.08. Stand Up Club: Kinderfest, 10.00-18.00 Uhr

SEPTEMBER

03.09. Museumstag, 10.00-19.00 Uhr,

15-17 Uhr Kinderprogramm

08.09. PVÖ: Spanferkelessen in Göttlesbrunn

10.09. Fischamender Markt, 08.00-12.00 Uhr, Getreideplatz

11.09. Pfarre: Erntedankfest, 09.30 Uhr Messe danach Erntedankfest

23.09. Stand Up Club: Fredi Jirkal, 20.00 Uhr

24.09. ESV: Herbstturnier







